

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 287.

Sonntag den 5. December

1880.

## Die Herm. Schellenberg'sche Buchhandlung,

Oranienstrasse 1,

Oranienstrasse 1,

empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachtszeit ihr reichhaltiges Lager in

**Bilderbüchern, Jugendschriften und Classikern.**

Auswahlendungen stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

Cataloge gratis und franco.

14064

## Grand-Hôtel Schützenhof.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich mit dem Heutigen den Betrieb des Grand-Hotels nebst Zubehörungen an den Herrn **Jules Luville** aus **Lyon** übertragen habe und dieser denselben für eigene Rechnung fortführen wird.

Wiesbaden, den 3. December 1880.

**E. Oursin.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige beehre ich mich hiermit bekannt zu geben, dass ich von heute an den Betrieb des Grand-Hotels für eigene Rechnung übernommen habe.

Wiesbaden, den 3. December 1880.

14089

**J. Luville.**

Meine anerkannt gute

„Leih-Bibliothek“,

sowie meinen

„Journal-Zeitzirkel“

empfehle ich zur geneigten Benutzung.

**H. Ebbecke, Buchhandlung,**

10817

14 Kirchgasse 14.

## Männergesangverein „Union“.

Morgen Montag Abends präcis 1/9 Uhr: 67

**General-Versammlung.**

Haarzöpfe, sowie alle Haararbeiten fertig schnell und billigst  
**Heinrich Schug, Adlerstraße 18. 13523**

## Passendes Weihnachtsgeschenk.

### Praktisches Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche

von

**Henriette Davidis.**

24. Auflage, elegant gebunden M. 4.50.

**Jurany & Hensel.**

48

(C. Hensel.)

Freytag, „Die Ahnen“, Bd. VI,

Ebers, „Der Kaiser“,

vorräthig bei

**Wilhelm Roth,**

Kunst- & Buchhandlung,

118 Untere Webergasse 11 im „Reichsapfel.“

**Weihnachts-  
Catalog,**

enthaltend eine reiche Auswahl der besten Werke fast aller Wissenschaften

gratis in der 315

Hofbuchhandlung von

**Ed. Rodrian,**

27 Langgasse 27.

## Bekanntmachung.

Kommenden Donnerstag den 9. December, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, sollen abtheilungshalber im Lokale 43 Schwalbacherstraße 43 folgende Mobilien versteigert werden, als:

6 tannene und nussbaumene Bettstellen mit Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegrasmatrassen, nussbaumene und tannene Kleiderschränke, 6 Kommoden, **Spiegelschrank**, Verticow, 1 elegante Buffet, Auszieh- und ovale Tische, Spiegel, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttische, 2 **Garnituren** mit 2 **Essel**, einzelne Sopha's, 1 Corridoruhr, 2 Stuhlpulte, Comptoirstuhl, 1 Pfeiler Spiegel mit Trumeau, ein kleiner **Cassenschrank** (für Private), schwarzes Verticow, Notenständer, große Parthie Bettzeug, Stühle, 1 Pendule, 2 elegante Petroleumlampen, Glas, Porzellan, Küchengeräthschaften, 1 großer kupf. Fischfessel, Sopha-Vorlagen, Delbilder 2c.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

341

Morgen Montag den 6. December, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung zweier Pferde, einer fetten Kuh, verschiedener Oeconomiegeräte 2c., in der Behausung der Wittwe des Franz Gippert zu Schierstein. (S. Tglb. 286.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Rothkreuzkopf in der Oberförsterei i Chausseehaus. (S. Tglb. 282.)

## Zu bevorstehenden Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges

Lager in spanischen **Epiken**, **Fichus**, **Lavalliers**, **Vorstedtschleifen**, **Rüschen**, **Plisse's** und **Valayensen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Alle noch vorräthigen garnirten und ungarnirten **Damen- und Kinderhüte** zu Einkaufspreisen.

14120

**M. Hangen,**  
19 Tannusstraße 19.

Neuheiten in

geschnitzten und verzierten Leisten,  
grösste Auswahl in

**Gold- und Politurleisten**  
zum **Einrahmen** von **Bildern** jeder Grösse, sowie das Einrahmen von **Bildern** und **Brautkränzen** empfiehlt zu billigsten Preisen

**C. Schellenberg,**  
4 Goldgasse 4.

14109

Zu **Weihnachten** empfehle meine selbstverfertigten **Koffer**; **Handkoffer** von Mk. 4.50 an; **Reise**, **Touristen-** und **Courier-**taschen, **Schulranzen** von Mk. 1.50 an bis zu den besten Qualitäten; **Schultaschen**; gewöhnliche und **gestickte Hosenträger** und **Strumpfbänder** in großer Auswahl; **Geradehalter**, **Cigarrenetuis**, **Briefstücken**, **Portemonnaies**, **Bisties**, **Waschrollen**, **Kinderhütchen**, **Fahr**, **Reit**, **Tagd-** und **Kinderpeitichen**, **Blaidriemen**, **Manichetten** 2c. zu billigen Preisen.

**H. F. Lammert, Sattler,**

14070 **Wegergasse 37**, gegenüber der neuen Fischhalle.

**Ankauf** von getragenen Kleidern, Quinquet, alten Büchern 2c. Ellenbogen gasse 11. 1822

mit gerbe teils **Kanape's** und **Matrassen** billig zu haben **Nerostraße 33.** 15809

## Wilhelm Engel,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,  
20 Langgasse 20, nächst der Schützenhofstrasse,  
Wiesbaden,

empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** sein reichhaltiges Lager in

**Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaaren**

von den billigsten bis zu den hochfeinsten **Schmucksachen** in neuerer Façon, als **Brillant-Ringe**, **Budons**, **Medaillons**, **Anhänger**, **Bracelets**, **Chemisettenknöpfe**, **ächte Korallen-Schmucksachen**, grosse Auswahl hochfeiner **Colliers** in **Korallen**, **mattm Gold** und **Silber**, **Herren- und Damen-Uhrketten**, vollständige **Garnituren** in **Brochen**, **Budons**, **Pandeloques**, **Ketten** und **Reif**, **Armabänder** mit **Fmaile**, **Perlen** und **Schriften** verziert, **Schleifnadeln**, **Breloques**, **Glückschweinchen**, **Bären Glück**, **Elephanten** etc., gefasste **Mosaïques**, **Camée's**, **Onix**, **ächte Granatwaaren**, **Fantasie-Siegel- und Trauringe**, 14 Karat, goldene **Brillen** und **Pince-nez** vorzüglicher, neuester Construction. Neuheiten in **ächten Silber-Schmucksachen**, sowie **Silber-Gebrauchsartikel**, in **Etuis** einliegend, sehr geeignet für **Geschenke**, als: **Herren- und Kinder-Essbestecke**, **Becher**, **Tassen**, **Serviettenbänder**, **Tabaksdosen**, **Feuerzeuge**, **Bonbonnières**, **Cristallflacons**, **Fingerhüte**, **Kinder-Roller** etc., einzelne **Löffel** und **Gabeln**, sowie grosse **Silber-Gegenstände**, als **Tafel-Aufsätze**, **Kaffee-Services**, **Leuchter**, **Pokale**, **Frucht- und Brodkörbe**, **Rahmkäunchen**, **Zuckerboxen**, **Huilliers**, **Weinkrüge** und **Biergläser** etc. in reicher Auswahl vorräthig.

**Spezialität** in goldenen **Herren- und Damen-Uhren**, **Cylinder-Damenuhren** von 45 Mk. an, **Herren-Remontoirs** von 95 Mk. an aufwärts. Für vorzüglich repassirte Werke gebe ich Jahre lange schriftliche Garantie.

Der Zeit entsprechend sehr billige, schön ausgeführte Gegenstände in **Gold** mit **Silber-Unterlöthung**, als: **Ring** von 3 Mk., **Uhrschlüssel** 3 Mk., **Kinder-Budons** 4 Mk., **Krenze** 5 Mk., **Manschetten-Knöpfe** 5 Mk., **Medaillons** 8 Mk., **Haarketten-Beschläge** von 10 Mk. an aufwärts.

Zur geneigten Abnahme angelegentlichst empfohlen.

14081

**Wilhelm Engel.**

## Gg. Wallenfels,

Langgasse 33,

empfiehlt zu **Weihnachten**:

**Leinene Garnituren** mit **Etiderei** von 75 Pf. an u. höher, **leinene Kragen** per Stück 45 Pf. u. höher, **gestickte Kragen** per Stück 10 Pf. u. höher, **Rüschenkragen** per Stück 45 Pf. u. höher, **Manschetten** das Paar 45 Pf. u. höher, **große Epistentücher** in schwarz und crème, ebenso schmale **Scharpe's**.

**Vorstedtschleifen** von 75 Pf. u. höher in größter Auswahl, **Gaze-Schleier**, 2 1/2 m lang, 1 Mt 25 Pf. u. höher, **schwarze Tüll-Schleier** von 90 Pf. u. höher, **Epiken** in weiß und crème in größter Auswahl, sowie **Tülle** und **Mull India** für **Tücher**, **Garnirtüll**, glatt und getupft für **Rüschen**, ebenso eine große Auswahl in **Mull**, **Tüll** und **Crêpe-liss-Rüschen**.

**Valayense** von 25 Pf. u. höher, **weiß-seidene und halbseidene Tücher**, **ächtes Colnisches Wasser** von Jean Maria Farina gegenüber dem **Büchlarab** 14102

**Buchstaben** und **Monogramme** werden sauber und billig eingestickt **Hämergasse 5**, 2 Stiegen hoch. 13617

# Morgen Montag,

nicht wie angezeigt Dienstag,  
findet die

## Versteigerung

folgender Waaren wegen Aufgabe eines Ladengeschäftes im Versteigerungssaale Schwalbacherstraße 43 statt und kommen zum Ausgebot:

Schlüsselschränke, Staubtuchkasten, Etagère, Wandtaschen, Bürstentasten, Zeitungshalter, Handtuchhalter und Gestelle, Garderobehalter, Photographierahmen, Tintenfass, Kortmaschinen, Handspiegel, Rauchservice, Tischunterlagen, Hutgestelle, Schwammständer, Handtuchkasten, Lichtschirme, Fußchemel, Papiertische, Kleiderständer, Schirmständer, Blumentische, große, halbrunde Bodenetagère (in Erker passend, schwarz polirt), runde Tische, Rasirspiegel, 50 Schulranzen, 2 Kisten Spielsachen u. dgl. mehr.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachts-Geschenken und werden größtentheils zu jedem Preis zugeschlagen.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

341

## Beau-Site.

Heute Sonntag: Junge Enten, Gans und hand-machende Wurst. 14137

Einem geehrten Publikum, sowie meiner verehrten Kundschaft diene zur Nachricht, daß ich meine sämtlichen geschlachteten Schweine, sowie Schinken von dem Schauer Gg. Weidig mikroskopisch auf Trichinen untersuchen lasse.

Wiesbaden, den 4. December 1880.

**Georg Burkhard,**  
Faulbrunnenstraße 10.

14121

## Kieler Sprollen

und

## Kieler Bücklinge

frisch eingetroffen bei

**C. Baeppler,**

14127

Adelshaidstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

## Pa marinirte Häringe

empfiehlt die Spezereihandlung von 14138  
Ellenbogengasse 2. **Günther Schmidt,** Ellenbogengasse 2.



Mainzer

## Rhein-Fischhalle.

Laden: Bahnhofstraße 14.

Frisk eingetroffen: Achten Rheinsalm à Pfund 1 Mk. 75 Pf., lebende Dichte, Karpfen etc., feiner 1 hendlischer Cablion, 1a Edmonder Schellfische etc., sowie alle Sorten gefalgene und geräucherte Fische empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 14131

**Peter Leydecker.**

Harzer Kanarien, vorzügliche Sänger, billig abzugeben Langgasse 45. 14112

Schiersteinerweg 2 sind 6 Stück fette Schafe zu verk. 14066

## Weihnachts-Bitte.

Der Vorstand des Rettungshauses bittet auch in diesem Jahre alle geehrten Freunde unserer Anstalt um eine bescheidene Gabe für die bevorstehende Weihnachtsbeherung. Wo Kinder sind, da schlagen die Herzen dem Christfeste in erwartungsvoller Freude entgegen. Helfet uns, daß auch in den stillen Räumen unseres Hauses ein Christbaum angezündet werden und die Freude ihren Einzug halten kann in die Herzen unserer lieben Kinder. Gaben nehmen in Empfang: Consistorialrath Ohly (Louisenstraße 32), Pfarrer Burchardi (Friedrichstraße 36), Pfarrer Köhler (Marktplatz 5) Pfarrer Ziemendorf (Emserstraße 8), Rechtsanwalt Dr. Stamm (Schützenhofstraße 8), Feldgerichtschoffe Weill (Rheinstraße 53), Hauptlehrer Türk (Schulberg 10), Hausvater Hofmann. 283

**Der Vorstand.**

Von heute an wohne ich im Rüsterhaus neben der Bergkirche.

14106

**Ed. Reinemer.**

## Zum billigen Laden, Häfnergasse No. 4.

Durch geringe Ladenmiete bin ich im Stande, reelle, gute Waare billig verkaufen zu können:

|                                                                    |              |       |     |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|-------|-----|
| Herrenhemden mit 3fach lein. Brust in den besten Stoffen von . . . | 3,50 bis 6,— | Mr.   | Mr. |
| Damenhemden, extra groß u. weit, von . . .                         | 2,— " 4,—    |       |     |
| Kinderhemden in allen Größen von . . .                             | —,50 an.     |       |     |
| Wollene Herrenhemden von . . .                                     | 2,— bis 6,—  |       |     |
| Herren- u. Damenhosen von . . .                                    | —80 " 2,—    |       |     |
| Unterjacken von . . .                                              | —,90 " 3,—   |       |     |
| Kragen und Manschetten, neuestes Façon, von . . .                  | —,30 " —,70  |       |     |
| Salzbinden, große Auswahl (anerkannt gut und billig), von . . .    | —,25 " 1,50  |       |     |
| Estrümpfe, Socken und Handschuhe von . . .                         | —,50 an.     |       |     |
| Regenschirme mit schönen Stöcken und Glodenzieher von . . .        | 2,— bis 12,— | 18951 |     |
| Corsetten, neuestes Façon . . .                                    | 2,— " 6,—    |       |     |
| Cachenez von . . .                                                 | —,25 " 3,—   |       |     |

## Zum billigen Laden, Häfnergasse No. 4.

## Hopfensäcke

14071

werden bedruckt mit den neuesten Dessins und Farben.

Neuer, bedruckter Stoff für Läufer.

Zimmerterpiche in verschiedenen Breiten zu den billigsten Preisen stets vorrätig.

Muster in reicher Auswahl zur gefälligen Ansicht.

Marktsstraße 19, **J. C. Böhrer,** Marktsstraße 19.

## Passend für Geschenke.

Verschiedene Gummibäume (Brachtexemplare) von 2 1/2 M. Höhe, sowie einige Palmen (Droacen) von 1 1/2, 2, 2 80 M. Höhe sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen Adolphsallee 10, 3. Stock. 14101

Eine Pariser Schaufenster-Erleuchtungs-Lampe, gebogenes Glas mit Petroleum-Einrichtung, zu verkaufen. 14079

**J. Ph. Landsrath.**

Harzer Kanarien, gute Schläger, per Stück 4 Mark abzugeben Lehnstraße 25, Frontspitze. 4062

Ein kleines, ged. des Karruchen für ein Speisegericht zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 14095

# Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir:

**Paletots**  
**Umhänge**  
**Räder**  
**Pelzmäntel**  
**Theatermäntel**  
**Regenmäntel**  
**Kindermäntel**

in  
grossartiger Auswahl  
in  
allen Qualitäten  
zu den  
billigsten Preisen.

Eigene Fabrikation. — Anfertigung nach Maass.

**Gebrüder Reifenberg,**

21 Langgasse 21.

Frankfurt a. M., Zeil 37.

13276

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 8. December, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden

**ca. 600 Meter Kleiderstoffresten**

(von 2 bis zu 12 Metern)

für Frauen- und Kinderkleider, sämmtlich in guter Qualität und dunklen, gedeckten Dessins,

gegen gleich baare Zahlung im Auktionssaale

 **6 Friedrichstraße 6** 

öffentlich versteigert.

Da beim Zuschlag eine Tage nicht zu berücksichtigen ist, wird zum vortheilhaften Einkauf practischer Weihnachts-Geschenke Gelegenheit geboten.

**Ferdinand Müller,**  
Auctionator.

# Geschäfts-Berlegung.

Mein

## Droguerie-, Material-, Farb- & Colonialwaaren-Geschäft

befindet sich von Dienstag den 7. December ab

### 3 Langgasse 3

im eigenen Hause.

Von Montag den 6. December bleiben meine seitherigen Localitäten Michelsberg No. 16 wegen der Translocirung

**geschlossen.**

Gleichzeitig bringe ich zur allgemeinen Kenntniss, daß mein langjähriger Freund, Herr **Louis Schild**, welcher gleich mir eine längere Reihe von Jahren in einem der bedeutendsten Droguenhäuser Deutschlands thätig war, als Theilhaber in dasselbe eingetreten ist.

Unsere neue Firma ist von nun an

## Dahlem & Schild

und wird das Geschäft in vergrößertem Maßstabe, ganz in der seitherigen Weise, resp. bei **streng reellen Principien** weiter betrieben.

Indem ich bitte, die Fortdauer des Vertrauens, von welchem ich bisher so schätzbare Beweise erhalten habe, auch dem neuen Unternehmen angedeihen zu lassen, empfehle ich mich

Mit Hochachtung

**J. H. Dahlem.**

14117

### Wiesbadener Fecht-Club.

#### Zur Feier

unseres

### II. Stiftungsfestes

findet

heute Nachmittags 3 Uhr

im „Saalbau Schirmer“

### grosses Schaufechten

unter Betheiligung des Frankfurter Fecht-Clubs „Hermannia“, sowie des Offenbacher und Mainzer Fecht-Clubs

statt. — Eintritt zum Schaufechten à Person Mk. 1 und ist der Ertrag zum Besten unserer Fahne bestimmt.

Heute Abend 8 Uhr:

### BALL

im „Saalbau Schirmer“, wozu die ausgegebenen Einladungen als Legitimation dienen.

Zu vorstehenden Veranstaltungen ladet höflichst ein

14074

Der Vorstand.

Französische, sowie deutsche complete Betten, Möbel etc. empfiehlt zu billigen Preisen

14124

**Hch. Reinemer, Möbelgeschäft,**  
Hochstätte 31.

### Weihnachts-Cataloge

gratis bei

### Jurany & Hensel.

48

(C. Hensel.)

### Für junge Damen

empfehlen

rosa, hellblau, crème etc.-Stoffe zu

### Gesellschafts-Costumes

von Mk. 1 per Meter an in reizender Auswahl

### Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

### Reinleinene Taschentücher,

54 Ctm. ☐ Ia Bielefelder, per 1/2 Dtzd. von **Mk. 2. 30** an,  
46 Ctm. ☐, farbig u. weiss, per 1/2 Dtzd. von **Mk. 1. 70** an,

sowie **alle besseren Qualitäten** in grösster Auswahl  
billigst bei

13101

**Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.**

Eine **Blüsch-Garnitur**, gelb mit Sessel und Stühlen,  
zu verkaufen **Hochstätte 31 im Laden.**

14124

# Frauenarbeits-Schule

Schützenhofstraße 3.

Am 5. Januar 1881 beginnen neue Kurse in Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Stricken, Häkeln, Rahmen, Filz, Blatt-, Bunt- und Goldsticken; ferner in Putzmachen, Klöppeln, Blumenmachen, Freibandzeichnen, Malen, Buchführung, Rechnen, Buchstabenkunde, Bügeln, Französisch, Englisch, Pädagogik.

Metallische und praktische Ausbildung von Lehrerinnen, Directorinnen und Zuschneiderinnen.

## Pension im Hause.

Ausführliche Jahresberichte und Pensionsprospecte, sowie alles Nähere durch die Vorsteherinnen

14104

Julie Vietor & Luise Mayer.

# JVA

CRÈME — FLEUR — BITTER — WEIN

Original-Fabrikate

S. BERNHARD, Samaden, Engadin

(Schweiz).

Niederlage bei H. J. Viehoveer, Drogenhandlung in Wiesbaden, Marktstrasse 23. 14116

## Für sparsame Hausfrauen.

Es verdient die Aufmerksamkeit jeder Hausfrau, daß es gegenwärtig gelungen ist, verbläute Kleidungsstücke aller Art, ferner seidene Bänder, Wollgarn, Leinen und Baumwolle auf die leichteste und billigste Weise aufzufärben, (ein Frauenkleid schön und acht aufzufärben, kostet circa 50—75 Pf.) und ist dies im kleinsten Haushalte leicht ausführbar.

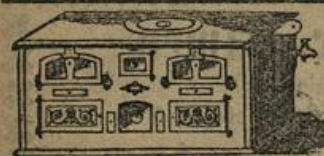
Sämmtliche Farben sind giftfrei und in allen gangbaren Nuancen in Päckchen à 10 und 25 Pf. zu haben.

Grün zum Färben von Gräsern und Moos, ferner Pulver zur Herstellung von Schreib- und Hectographentinten in Päckchen à 10 und 25 Pf.

Droguerie Wilh. Simon,

große Burgstraße 8.

14130



## Kochherde

eigener Fabrikation empfiehlt in allen Größen unter Garantie

Heinrich Altmann,

14280 Frankenstraße 5.

## Plissé

wird gelegt. Näheres Albrechtstraße 37 Barterre 11878

Abreise halber sind Elisabethenstraße 7 verschiedene neue und gebrauchte Weitzeng-Gegenstände und Kleidungsstücke zu verkaufen. 13708

Unterzeichneter empfiehlt sich im Privatschlachten. 12770

Ferd. Bender, Walramstraße 19.

Feine Parzer Koller und Nachtigallglocker billig zu verkaufen bei R. Hahn, Bahnstraße 15. 12568

Ein junger, grauer Papagai zu kaufen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter P. L. 45 in der Expedition abzugeben. 13622

Grüne, geschackte, gelbe Parzer Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) billig zu verk. Birchgarten 9, 1 St. 6730

Gute, reine Gänsefedern vom Lande. Näh. Schulgasse 5, eine Stiege hoch. 13463

## Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen sucht Stellung. Näh. Hermannstraße 8, 2 St. 13472

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Moritzstraße 1, 3 Treppen. 13511

Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Bleichstraße 16, Barterre. Dasselbst ist ein ovaler Sopha Tisch billig zu verkaufen. 14122

Ein tüchtiges Mädchen sucht noch Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Walramstraße 13 im Laden. 14098

Ein anständiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Lehrstraße 1a, Dachlogis 14008

Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches zwei Jahre in England war und gut englisch spricht, schön nähen und bügeln kann, sucht Stelle, am liebsten bei Engländern. Näheres Bleichstraße 7, Barterre. 12981

Ein braves, williges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Näheres Lomienstraße 18, Dachlogis 14118

Ein reinliches, starkes Mädchen mit 3—4 jährigen Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein durch das Bureau von Frau Herrmann, Marktstraße 29. 14128

Zwei sehr gute Köchinnen, 3 Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wünsch. St. d. Wintermeyer, Hofnergasse 15. 14118

Ein gefestetes Landmädchen mit guten Zeugnissen wünscht Stelle auf gleich. Näh. kl. Schwalbacherstr. 9, 1 St. l. 14119

Zwei tüchtige Mädchen welche kochen können und alle Hausarbeit verstehen, suchen Stellen. Näh. Saalgasse 6, Hth. 14098

Eine feinebürgerliche Köchin, welche alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Hatergasse 6, 2 St. 14132

Tüchtige, autempfohlene Mädchen aller Branchen suchen zu Weihnachten und 1. Januar Stelle durch Birek's Bureau, gr. Burgstraße 10. 14133

1. Erzieherin, deutsche Bonne mit 7 jährigen Zeugnissen, sowie 1 feinebürgerliche Köchin mit 6 jährigen Zeugnissen, 1 Hausmädchen mit 5 jährigen Zeugnissen suchen Stellen durch Fr. Dörner, Hatergasse 21. 14123

Eine gefestete, gut empfohlene Person, welche feinebürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sowie 1 jüngere, erfahrene Haushälterin empf. Ritter, Webergasse 15. 14129

Eine gute Kinderfrau und eine gutempfohlene Haushälterin mit besten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. Hatergasse 5, 2 St. 14132

Ein junges, frdl. Kindermädchen empf. Ritter, Webergasse 15. 14133

Köche, Kellner, Diener und fräutige Hausburken, sämtlich gut empfohlen, suchen Stelle durch Birek's Bureau, gr. Burgstraße 10. 14134

Ein fräutiger, junger Diener, 24 Jahre alt, welcher bei der Gaoallerie gedient hat und sehr gute Empfehlungen besitzt sucht zu Weihnachten oder Neujahr Stelle durch

Birek's Bureau, große Burgstraße 10. 14130

Personen, die gesucht werden:

Gesucht zum 1. Januar ein Kindermädchen Frankenstraße 14. 13808

Gesucht starke Haus- und Zimmermädchen durch Frau Herrmann, Marktstraße 29. 14128

Gesucht über 10 tüchtige Mädchen als solche allein auf gleich durch Fr. Dörner Wwe., Hatergasse 21. 13113

Gesucht: Eine Bonne nach England, 1 Engländerin für hier, 1 besseres Kindermädchen nach Straßburg, 1 feineres Hausmädchen nach außerhalb und 1 feine, gewandte Kellnerin durch Ritter's Placirungs Bureau, Webergasse 15. 14129

Eine junge, perfekte Hotelköchin, eine selbstständige, feinebürgerliche Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sowie Kellnerinnen für auswärts gesucht durch

Birek's Bureau, große Burgstraße 10. 14135

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird auf gleich gesucht Hellmündstraße 11 im 3. Stock. 14057  
 Gesucht eine feine **Bohne**, eine perfekte **Kammerjungfer**, mehrere **Köchinnen**, feine **Kammermädchen** durch das **Bureau „Germania“**, **Gäfnergasse 5**. 14132  
 Ein **stüchtiger**, feiner **Herrschaftebediener** mit **guten Zeugnissen** von **hohen Herrschaften** gesucht durch **Birk's Bureau**, **gr. Burgstraße 10**. 14133  
 Ein braver, **stüchtiger Junge** kann die **Schlosserei** erlernen **Dohrimerstraße 17**. 14058

**Wiegengasse 31** ist ein kleines **Lois** auf gleich oder später zu vermieten. 14126

**Nabe den Curanlagen** (Stadt) eine **schöne Wohnung** von 5 Zimmern nebst **Bubehör** auf 1. April zu vermieten. Näher in der **Expedition**. 14080

Ein einzelner Herr wünscht einen **Theil** seiner **Wohnung**, 2-3 unmoblierte Zimmer nebst **Küche** und **Bubehör**, an eine kleine Familie oder ältere Dame unter günstigen Bedingungen auf 1. April 1881 zu vermieten. Offerten unter **W. E. 15** an die **Expedition d. Bl.** erbeten. 14063

An ein **anständiges Frauenzimmer** kann eine **moblierte Konfession** abgegeben werden. Näher **Exped.** 14069

### Tages-Kalender.

Der **Astronomische Salon** und das **Mikroskopische Aquarium** **Alexandrastraße 10** sind **Dienstags** von 3-4 Uhr **frei geöffnet**. **Montags**, **Mittwochs** und **Freitags** von 6-9 Uhr: **Astronomische Soirée**. 7465  
 Heute **Sonntag** den 5. **December**

**Gewerbliche Zeichenschule**. **Vormittags** von 8-12 Uhr: **Unterricht** in der **älteren Schule** auf dem **Nichelsberge**.

**Gewerbliche Fachzeichenschule**. **Vormittags** von 8-12 Uhr: **Unterricht** **Dranienstraße 5**, 1. Stiege hoch.

**Curhaus zu Wiesbaden**. **Nachmittags** 4 Uhr: **Concert**. **Abends** 7 Uhr: **Leichte Soirée** **magique** der **kais. rül. russischen Hofkünstlerin** **Fräulein Eleonore Orlowa**. **Gleichzeitig** **Concert** des **städtischen Curorchesters**.

**Wiesbadener Fecht-Club**. Zur **Feier** des **Stiftungsfestes** **Nachmittags** 3 Uhr: **Großes Schachfest** und **Abends** 8 Uhr: **Ball** im „**Saalbau Schirmer**.“  
**Katholischer Kesserverein**. **Abends** 8 1/2 Uhr: **Vortrag** des **Herrn Pfarrers Schnelling**.

Morgen **Montag** den 6. **December**.

**Zeichnen- und Malen für Mädchen**. **Vormittags** von 10-12 Uhr: **Unterricht** **Dranienstraße 5**, **Barriere**.

**Curhaus zu Wiesbaden**. **Nachmittags** 4 Uhr: **Concert**. **Abends** 7 1/2 Uhr: **Extra-Concert** der **städtischen Cur-Direction**.

**Carillon-Verein**. **Abends** **Probe** für **Damen** und **Herren**.

**Wochen-Bräutchen** **Abends** von 8-10 Uhr: **Unterricht** **Dranienstraße 5**, eine **Stiege** hoch.

**Gewerbliche Abendsschule** **Abends** von 8-10 Uhr: **Unterricht** in der **neueren Elementarschule** auf dem **Nichelsberge**.

**Schuhmacher-Verein**. **Abends** 8 Uhr: **Zusammenkunft** im **evangelischen Vereinshaus**, **Blatterstraße**.

**Gesellige Zusammenkunft** der **Katholiken** **Abends** 8 1/2 Uhr in der **Restaurations-Halle**, **Spiegelgasse**.

**Carlebau-Verein**. **Abends** 8 1/2 Uhr: **Bersammlung** im **Vereinslokale** (**Deutscher Hof**).

**Männergesangsverein „Union“**. **Abends** 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung**.

### Königliche Schauspiele.

**Sonntag**, 5. **December**. 226. **Vorstellung** 38. **Vorstellung** im **Abonnement**.

#### Faust.

**Große romantische Oper** in 5 Akten von **Jules Barbier** und **Michel Carré**. **Musik** von **G. Gounod**.

#### Personen:

|                                                             |                           |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------|
| <b>Faust</b>                                                | Herr <b>Lebeter</b> .     |
| <b>Mephistopheles</b>                                       | Herr <b>Stehr</b> .       |
| <b>Margarethe</b> , ein <b>Bürgermädchen</b>                | Frl. <b>Rolandt</b> .     |
| <b>Valentin</b> , ihr <b>Bruder</b> , <b>Soldat</b>         | Herr <b>Philippi</b> .    |
| <b>Martha</b> , <b>Schwerdtlein</b> , ihre <b>Nachbarin</b> | Frl. <b>Reichlinger</b> . |
| <b>Siebel</b>                                               | Frl. <b>Musell</b> .      |
| <b>Brander</b> , } <b>Studenten</b>                         | Herr <b>Dornewah</b> .    |
| <b>Eine Geisterstimme</b>                                   | Herr <b>Klein</b> .       |

**Bürger**, **Bürgerfrauen**, **Mädchen**, **Studenten**, **Soldaten**, **Musikanten**, **Volk**, **Geister**, **Hegen**, **Erscheinungen**, **Dämonen**, **Engel**.

**Vorkommende Tänze**, arrangirt von **A. Balbo**.

**Akt 2: Volkstanz**, ausgeführt vom **Corps de ballet** **Akt 5: Ballet**.

**Die scenischen Vorbereitungen** zum 5. Akt machen eine längere Pause nöthig.

#### Mittlere Preise.

**Anfang** 6 1/2 Uhr. **Ende** nach 9 1/2 Uhr.

**Ueberrnorgen** **Dienstag**: **Wohltätige Frauen**.

(**Möbel** . . . . . Herr **Droescher**, a. G.)

### Curhaus zu Wiesbaden.

**Montag** den 6. **December**.

### Extra-Concert der städtischen Cur-Direction.

#### Mitwirkende:

**Frau Annette Essipoff** aus **St. Petersburg** (**Piano**), **Fräulein M. Hochfeldt**, **Oberflügelin** aus **Danzig** (**Sopran**), **Herr Friedrich Grützmacher**, **Königl. Sächs. Kammer-Virtuos** aus **Dresden** (**Cello**), und das **städt. Cur-Orchester** unter **Leitung** des **Capellmeisters Herrn Louis Lüfner**.

#### Programm.

1. **Overture** zu „**Die Ruinen von Athen**“ . . . . . **Beethoven**.
2. **Concert in A-moll** f. **Pianoforte** m. **Orchester** . . . . . **Schumann**.
3. **Arie** aus „**Die Holländer**“ . . . . . **Freischütz**.
4. **Concert für Violoncell** mit **Orchester** . . . . . **E. Hofmann**.
5. **Soli für Pianoforte**: a) **Variations sérieuses** . . . . . **Mendelssohn**.  
b) **Vales** . . . . . **Chopin**.
6. **Lieder mit Pianoforte**:  
a) „**O, wüßt ich doch den Weg zurück**“ . . . . . **Brahms**.  
b) **Näthel** . . . . . **Rubinstein**.  
c) „**Morgens am Brunnen**“ . . . . . **Jensen**.
7. **Soli für Violoncell** mit **Pianoforte**:  
a) **Romanze**, op. 48 . . . . . **H. Hartmann**.  
b) „**Perpetuum mobile**“ . . . . . **Weber-Grützmacher**.

**Pianoforte-Begleitung**: **Herr Benno Voigt**.

Der **Concertsaal** ist aus der **Fabrik** von **C. Bechstein** in **Berlin**.

**Anfang** 7 1/2 Uhr.

### Locales und Provinzielles.

**KR** (**Amtsverwaltung**). Nächsten **Donnerstag** den 9. d. **Mts**. **Vormittags** 10 Uhr **findet** bei dem **hiesigen Königl. Verwaltungsamte** eine **Sitzung** des **Amtebezirksraths** statt.

□ (**Der „Tannus-Club“**) **beginnt** heute **Sonntag**, **trodene** **Witterung** vorausgesetzt, die **Reise** seiner **Winter-Ausflüge** mit einem **Marjch** nach der **Platte**, **Rückweg** über **Sonnenberg**. **Sammelplatz** am **Kochrunnen** **Nachmittags** 1 Uhr.

\* (**Die Vacanzenliste** für **Militär-Anwärter** **No. 49**) **liegt** an unserer **Expedition** **Interessenten** zur **unentgeltlichen Einsicht** offen.

**KR** (**Verde- und Rindvieh-Verband**). Die **Ortsbehörden** des **hiesigen Landkreises** sind **angewiesen** worden, die **Verzeichnisse** dieses **Verbandes** nach dem **Stand** vom 1. I. **M.** **fortzuführen** und **diese** **verbollständigen** bzw. **berichtigten** **Verzeichnisse** bis zum 14. d. **M.** dem **Königl. Amte** **einzureichen**. Es **liegt** im **Interesse** der **Biehhalter**, ihren **Verband** **genau** **anzugeben**, da **hiernach** die **Einschätzung** für **gefällene** **roßkranke** **Pferde** und **lungenentzündetes** **Vieh** **geleitet** wird.

\* (**Aus Schierstein**) erhalten wir von **außändiger Seite** folgende **Aufschrift**: „Zur **Berichtigung** des aus den „**Mainzer Nachrichten**“ in das **Wiesb. Tagbl.** **übergegangenen** **Artikls** eines **Unberufenen**, welcher einen **Gemeinderaths-Beschluß** in **entstellter** **Form** **wiedergibt**, wird **bemerk**, daß **nicht** den **Schuloneern** zur **Gem. indekasse**, sondern **Denjenigen**, deren **Gem. indekassen** u. s. w. **nicht** **niedergeklagen** und deren **Familien** **untersucht** werden **müssen**, **gedroht** worden **ist**, ihnen den **Besuch** der **Schnaps-häuser** zu **verbieten**, wenn sie **nicht** in **kurzer** **Frift** die **niedergeklagenen** **Posten** **erlegen** würden.“ (**Wir** **hatten** dem **betr. Abdruck** des **Artikls** ein **Fragezeichen** am **Schlusse** **beigefügt** und **damit** **unseren** **Zweifel** in die **qu** **Nachricht** **ausdrücken** **wollen**. **D. Red.**)

\* (**Gerichts-Personalie**). Der **Gerichts-Officer** **Steubing** in **Limburg** a. d. **L.** **ist** zum **Amtsrichter** **ernannt** worden.

+ (**Bestätigungen**). Die in **Höchst** **vollzogenen** **Wahlen** und **awar** des **Herrn** **Reutners** **B. A.** **Bied** zum **Bürgermeister** und des **Herrn** **Reutners** **F. Deubel** zum **Bürgermeister-Stellvertreter** **dahelst** **haben** die **Bestätigung** **Königl. Regierung** **erhalten**.

○ (**Todesfall**). Nach **längerem** **Leiden** **ist** **Herr** **Bürgermeister** **Reimer** zu **Schwanheim** **vorgestern** mit **Tod** **abgegangen**.

\* (**Tannus-Club** zu **Frankfurt a. M.**) In der **letzten** **Bersammlung** wurden die **Ausflüge** für 1881 wie folgt **festgestellt**: I. 2. **Januar**: **Feldberg**; II. 6. **März**: **Odenwald** (von **Dieburg-Ulmstadt** nach **Seligenstadt**); III. 15. **April**: **Goldgrube**, **Marmorstein**, **Saalsburg** (wozu **Section** **Homburg** **eingeladen** **wird**); IV. 1. **Mai**: **Idstein**, **Buzudfel**, **Eppstein** (**zusammen** mit **Section** **Idstein**, **Eppstein** und **Hofheim**); V. 5. 6. **Juni**: (**Wfingien**) a. **Wfalg**, b. **Bogelen** (**Vorschlag** der **Section** **Wiesbaden**); VI. 19. **Juni**: **Bordertannus** mit dem **Berein** der **Speßartfreunde** in **Wfingien**; VII. 3. **Juli**: **Wfingien** und **Wfingien** mit dem **Berein** der **Speßartfreunde** und dem **Speßarttouristenverein**; VIII. 7. **August**: **Wfingien** in der **Wfingien** mit dem **Wfingien**; IX. 4. **September**: **Wfingien**; X. 2. **October**: **Wfingien**; XI. 6. **November**: **Wfingien**, **Wfingien**, **Wfingien**; XII. 25. **November**: (**Wfingien**) **Speßart**, **Staufen**. **Außerdem** werden im

Bauhe des Sommers zwei Familienausflüge eingeschaltet: a. Hahnenkamm, b. Kellerskopf.

\* (Landgraf von Hessen.) Die Nachricht von der bevorstehenden Heberhebung des Landgrafen von Hessen nach Kassel wird dementirt.

### Kunst und Wissenschaft.

— (Nassauischer Kunstverein.) Neu ausgestellt: „Porträt Sr. Maj. des Kaisers“ von H. Eppelin (Wiesbaden); „Landschaften von Th. Roden (Düsseldorf), E. Seele, Ed. Heinel, C. Neumann und L. Lutteroth (München); Figurenbilder von H. Hausleithner und Streitenfeld (Wien) und Joh. Tector (Brag).

— (Merkel'sche Kunstausstellung.) Neu ausgestellt: „Conrad von Marburg, Reichvater der heiligen Elisabeth, läßt die wegen Ungehorsam geißeln“ von Prof. Georg Cornicelius (Hannau); „Hanns und Biele“ von Prof. E. Sildebrand (Berlin); „Abendpaziergang“ von Prof. Th. Böckh (Karlsruhe); „Morgendämmerung“ von Prof. H. Gude (Karlsruhe); „Am Bodensee“ von E. Tenner (Berlin); „Costümbild“ von A. Knoop (München); „Königin der Nacht“ von A. Storch (Berlin); „Grindelwald bei Mühlen gegen Egen“; „Wasserfall Steube im Schenkenhof“ von J. Büttler (Düsseldorf); „Partie von Dachau bei München“ von J. Keller (München); „Motiv aus Moriburg“ von Wladimir Zittel (Dresden); „Landschaft“ von Paul Roden (Weimar); „Alter Mann“ von van der Beek (Düsseldorf); „Am Kiefernwald“ und „Am Weiser“ von Rob. Danz (Weimar).

— (Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 12. December.) Dienstag den 7.: „Wohlthätige Frauen“. (Möbel: Herr Droescher, als Gast.) Mittwoch den 8.: „Die Nachtwandlerin“. Donnerstag den 9.: „Der fliegende Holländer“. Freitag den 10.: „Außer Abonnement; zu ermäßigten Preisen: „Wilhelm Tell“. (Aubenz: Herr Doeischer, als Gast.) Samstag den 11.: „Das Stiefkind“. — Tanz. (Steufrich: Herr Droescher, als Gast.) Sonntag den 12.: Oper.

\* (In dem Extra-Concert der städtischen Cundirection) morgen wird Frau Annette Eschpoff das A-moll-Concert von Schumann, Variationen serenus von Mendelssohn und Vaso von Chopin spielen, während sich Herr Friedr. Grützmaier, der vortheilhafteste Cellist, mit dem Vortrag eines Concertes für Violoncell von Hartmann, einer Komposition von Hofmann und Perpetuum mobile von Weber an dem Concerte theilnehmen wird. Die mitwirkende Sängerin Fräulein M. Hochfeldt aus Danzig ist hier noch unbekannt. Hoffen wir, daß die Cundirection in Fräulein Hochfeldt eine gute Wahl getroffen hat. Das Concert wird durch die Ouvertüre zu „Die Ruinen von Athen“ von Beethoven eingeleitet.

— (Jules de Swert) ist von einer längeren Concert-Tournee durch Norddeutschland zurückgekehrt, auf welcher er in Gemeinschaft mit dem gefeierten Pianisten Carl Heymann große Erfolge erzielte. de Swert's Oper „Die Albigenser“, welche durch geschickte Umarbeitung einzelner Theile noch bedeutend an Schönheit und Wirksamkeit gewonnen, wird augenblicklich an 7 größeren Bühnen Deutschlands zur Aufführung vorbereitet. Zunächst wird die Straßburger Bühne das Werk in glanzvoller Ausstattung unter persönlicher Leitung des Componisten bringen.

### Aus dem Reich.

\* **Preussisches Abgeordnetenhause.** (20. Sitzung vom 5. Dec.) Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 12 1/2 Uhr. Am Ministerische Dr. Friedberg, Ritter, Graf zu Eulenburg und Commisare. Etat der Ministeriums des Innern (Fortsetzung). Das Gehalt des Unterstaatssecretärs (Capitel 83, Titel 2) wird bewilligt, ebenso die übrigen Titel zu Capitel 83. Zu Capitel 84, Titel 1 liegt ein Antrag vom Abg. v. Ludwig vor: „Das Haus wolle beschließen: 1) die Ausgabe-posten „Statistisches Bureau“ auf 6000 Mark zu erhöhen; 2) das Bureau zu beauftragen, unter Zuziehung geeigneter Kräfte bis zum Zusammentritt des nächsten Abgeordnetenhause eine Statistik der Theilnahme an den seit Emanation des Actiengesetzes vorgetommenen Gründungen anzuheben zu lassen. Jeder Theilnehmer an den Gründungen, soweit er mehr als bloß Actionär war, ist nach seinem religiösen Bekenntnis und seiner politischen Stellung zu bezeichnen, auch anzugeben, welchen Erfolg die Gründung gehabt hat.“ Nach einigen Bemerkungen der Abgg. Dr. Windthorst, Dr. Petri, v. Stablowski, des Grafen zu Eulenburg, der Abgg. Comhart, Schmidt und Reichensperger über die neueste Volkszählung wird der Antrag v. Ludwig vorgenommen. Abg. v. Ludwig sucht seinen Antrag in seiner drastischen Weise und mit scharfen Ansätzen gegen die Juden und jüdischen Vagabunden zu rechtfertigen, unterbrochen von häufigem Gelächter und den Rufen: „Hur Sache“, „Schluß“. — Regierunge-Commisare Herfurth erklärt im Namen der Regierung, eine solche Statistik in sachlicher Form sei für die Revision des Actiengesetzes vorhanden. Zu einer persönlichen Statistik im Sinne des Vorredners habe die Regierung keine Veranlassung. — Abg. Rickert verzichtet, auf den Antrag v. Ludwig zu antworten, richtet sich aber gegen den Abg. Stöcker bezüglich der Männer, welche „den Herganz um das goldene Kalb“ des Actienschwindels mitgemacht hätten, und zeigt, daß die Männer, die Abg. Stöcker als solche genannt, rein verurtheilt wären. — Abg. v. Birchow constatirt, daß er in ganz namenloser Weise von der „Deutschen Landeszeitung“ in Bezug auf sein Privatleben angegriffen sei; so ungerecht seien auch die modernen Angriffe auf die Juden. — Abg. Stöcker spricht die

Abg. Rickert und v. Birchow von dem Verdachte der Theilnahme am Herganz frei, bleibt aber bei seinen reservirten Aeußerungen betrefsend der 70, welche die Erklärung gegen die Judenhege unterschrieben haben. — Abg. Struve erhebt sich in sehr derben Aeußerungen gegen diese Benehmen des Abg. Stöcker, wirft ihm unter ungeheuren Stürme des ganzen Hauses, der minutenlang andauert, directe „Feindschaft“ vor, wird dreimal vom Präsidenten v. Benda zur Ordnung gerufen und erhebt sich endlich in drastischer Weise gegen die conservative Partei unter ungeheurer Aufregung des ganzen Hauses. — Abg. v. Hammerstein sucht gegen den Abg. Birchow die „Deutsche Landeszeitung“ zu vertheidigen, wird aber von diesem widerlegt, der nochmals seine Befürchtungen betrefsend der Judenhege äußert. — Darauf zieht Abg. v. Ludwig seinen Antrag zurück, da Opportunitätsgründe dessen Annahme entgegenstünden. — Der Etat des statistischen Bureau wird genehmigt und um 4 1/2 Uhr die Fortsetzung der Etatsberatung auf Montag 11 Uhr vertagt.

— (Petition.) Die Postbeamten beabsichtigen, an den Reichstag eine Petition um Abstellung der gegenwärtigen Dienstüberbürdung zu richten.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

### Heller'sche Spielwerke

werden alljährlich um diese Zeit angekündigt, um bald darauf als Glanzpunkt auf Tausenden von Weihnachtstischen die kostbarsten Sachen zu überstrahlen. Und um den abermals tausenden von Wünschen gerecht zu werden, und möglichst Enttäuschungen, umsonst ein Heller'sches Spielwerk erwartet zu haben, vorzubeugen, sowie auch die Geschenkegeber der Sorge eines passenden Weihnachtsgeschenk zu überheben, rufen wir aus Ueberzeugung einem Jeden zu: Was kann der Gatte der Gattin, der Bräutigam der Braut, der Freund dem Freunde Schöneres und Willkommeneres schenken? Es vergegenwärtigt glücklich verlebte Stunden, lacht und scherzt durch seine bald heiteren — erhebt Herz und Gemüth durch seine ernsten Weisen, verschleudert Traurigkeit und Melancholie, ist der beste Gesellschafter des einsamen treuesten Freund; und gar für den Lebenden, den Kranken, den das Haus Geseligen! — mit einem Worte, ein Heller'sches Spielwerk darf und sollte in keinem Salon, an keinem Krankenbette, überhaupt in keinem guten Hause fehlen.

Für die Herren Wirthe, Conditoren, sowie Geschäfte jeder Art gibt es keine einfachere und sichere Anziehungskraft als solch' ein Werk, um die Gäste und Kunden dauernd zu fesseln. Wie uns von vielen Seiten bestätigt wird, haben sich die Einnahmen solcher Etablissements geradezu verdoppelt; darum jenen Herren Wirthen und Geschäftsinhabern, die noch nicht im Besitze eines Spielwerkes sind, nicht dringend genug empfohlen werden kann, sich dieser so sicher erweisenden Zugkraft ohne Zögern zu bedienen, um so mehr, da auf Wunsch Zahlungs-erleichterungen gewährt werden. Wir bemerken noch, daß die Wahl der einzelnen Stücke eine fein durchdachte ist; die neuesten, sowie die beliebtesten älteren Opern, Operetten, Tänze und Lieder finden sich in den Heller'schen Werken auf das Schönste vereinigt. Derselbe hat die Ehre, Lieferant vieler Höfe und Höflichkeit zu sein, ist überdies auf den Ausstellungen preisgekrönt. Eine für diesen Winter veranfaltete Prämienvertheilung von 100 Spielwerken im Betrage von 20,000 Francs dürfte zudem besonderen Anlaß finden, da jeder Käufer, selbst schon einer kleinen Spieldose dadurch in den Besitz eines großen Werkes gelangen kann; auf je 25 Francs erhält man einen Prämienchein. Reichhaltige illustrierte Preislisten nebst Plan werden auf Verlangen franco zugesandt.

Wir empfehlen Jedermann, auch bei einer kleinen Spieldose, sich stets direct an die Fabrik zu wenden, da vielerorts Werke für Heller'sche angekauft werden, die es nicht sind. Alle ächten Werke und Spielböden tragen seinen gedruckten Namen, worauf zu achten ist. Die Firma hält nirgends Niederlagen. Wer je nach Bern kommt, veräume nicht, die Fabrik zu besichtigen, was bereitwillig gestattet wird. 218

### Ein Weihnachts-Geschenk

soll von Rechtswegen nicht nur allein ein hübsches, sondern auch ein überraschendes und erfreuendes Geschenk sein. Derartiges zu finden, ist man nicht selten in Verlegenheit. Wir glauben deshalb gut zu thun, wenn wir unsere geehrten Leser und Leserinnen auf Etwas aufmerksam machen, was diesen Anforderungen wohl für Jung und Alt entsprechen dürfte, denn wer sollte sich nicht an Musik erfreuen? Welchen Herz und Gemüth könnte beim Anhören eines weihnachtlichen Choral, einer schönen Arie oder eines belebenden Strauß'schen Walzers ungerührt bleiben? Beides ein hübsches Geschenk in Verbindung mit einer schönen Musik ist aus der wohlbekannten Fabrik von C. Weinschenk in Offenbach a. M. erhältlich und zwar sind es nicht nur seine und feinsten Luxusgegenstände, sondern auch wirklich praktische Gebrauchsartikel, deren Preise in der That besonders im Verhältnis zu denen ausländischer Händler sehr mäßig sein sollen. Viele Leute glauben heute noch, diese Gegenstände würden nur in der Schweiz fabrizirt; wie uns jedoch versichert wird, verfertigt Herr C. Weinschenk den größten Theil seiner Fabrikate an Wiesbadener Käufer des Auslandes und von dort kommen sie nicht selten als ausländische bewunderte Neuheiten zurück. 18692

Verlag und Verlaß der H. Schellenberg'schen Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 36 Seiten und 1 Extra-Beilage für die Stadt-Abonnenten.)

Bielefelder und Württembergische  
**Tisch-Gebilde & -Damaste, Leinen, Handtücher.**

**Grosses Lager. — Billige, feste Preise.**

**Beste und rasche Ausführung ganzer Aussteuern.**

Hemden nach Maass. — Fertige Wäsche.

11539

**Adolf Stein, kleine** Burgstrasse 6.

**Zur bevorstehenden Weihnachts-Saison**

empfehle ich alle noch vorrätigen

**Pariser Modell- und garnirte Hüte,**

sowie alle

ungarnirten Damen- und Kinder-Hüte in Peluche, Velpel, Filz und Pelz  
zu  $\frac{2}{3}$  des bisherigen Preises und darunter.

Eine Parthie zurückgesetzter

**Borstenschleifen, Cavallières, Crème-Spitzen und gestickter Tüll-Fichus**

bedeutend unter Selbstkostenpreis.

Französische Rüschen, Plissés und Balayseusen sehr preiswerth, erstere in Original-Cartons à 5 Meter  
zu Engros-Preisen.

Mein reichhaltigst assortirtes Lager in Band, Spitzen, Ball- und anderen Blumen, Federn, Tüllen, Gaze,  
echten und spanischen Spitzen-Fichus und Echarpes, Passementerie, Fransen, Knöpfen und Nouveautés in  
empfehlende Erinnerung bringend, mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß ich während der Zeit von jetzt bis  
Weihnachten für alle Artikel eine **bedeutende Preisermäßigung** eintreten lasse.

Hochachtungsvoll

**V. Leopold-Emmelhainz,**

32 Wilhelmstraße 32.

13940

**Hemden nach Maass oder Muster,**

welche zu Weihnachten bestimmt sind, bitte bald zu bestellen.

11431

**Theodor Werner,**

**30 Webergasse 30, Ecke der Langgasse.**

**Zither-Club.**

Heute Abend 9 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.  
Der Vorstand.

13806

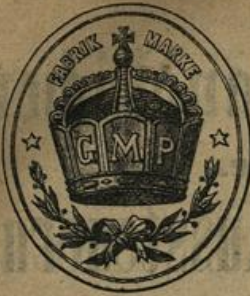
**Import-Havanna en gros et en détail.**

Garantie. Feste Preise.

J. Stassen, Burgstrasse 12.

13831

Gesetzlich



# Pfaff-Nähmaschinen

aus der renommierten Fabrik

von

## G. M. Pfaff,

Kaiserslautern,

geschützt.



sind jetzt die vollkommensten Familien-Nähmaschinen, die existieren.

Diese wurden in neuester Zeit prämiert auf dem internationalen Nähmaschinen-Wettstreit in Arnheim 1879 und erhielten die goldene Medaille auf der diesjährigen Mannheimer Ausstellung.

Die Pfaff-Nähmaschinen besitzen bedeutende Vorzüge vor den amerikanischen Nähmaschinen, sind viel solider gearbeitet, besser ausgestattet und haben ganz neue, praktische Verbesserungen; sie sind in Deutschland die einzigen Nähmaschinen, welche mit der neuesten Verbesserung, dem

### automatischen Spannungs-Ausrücker, 13465

geliefert werden.

Für jede echte Pfaff-Nähmaschine, die auf dem Arm das obenstehende Fabrikzeichen tragen muß, garantiert die Fabrik die größte Güte und Leistungsfähigkeit.

Die alleinige Fabrik-Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

### Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 42,

empfiehlt für bevorstehende Weihnachten ihr großes Lager echter feinst ausgestatteter Pfaff-Nähmaschinen, sowie die dazu verwendbaren, ganz neuen Apparate, wie Stopfapparat, Kräueler, Faltenmarkierer, Rollwagen etc.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen ein feines Lederwaaren-Geschäft etablirt habe. Dasselbe enthält eine reiche Auswahl feiner Handkoffer, Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Necessaires, das Neueste in Visits mit und ohne Stickeri, Brieffaschen, Portemonnaies aller Art, Albums, Schreib- und Musikmappen, sowie viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Da sich sämtliche Gegenstände besonders zu Weihnachts-Geschenken eignen, so halte mich bei soliden, billigen Preisen zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Achtungsvoll

13702

### Webergasse 11, J. Komes, Webergasse 11.

## Möbel-Verkauf.

Französische Weissfellen mit Rahmen, Korbhaar- und Seegrasmattungen, Kommoden, Tische, Stühle, Waschkommoden mit Warmmoraufsatz, Spiegel mit Trumeau, Bilder, ein- und zweithürige Schränke, neue und gebrauchte Federbetten, Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachttische mit weißem Warmmoraufsatz, Alles in großer Auswahl, sowie ein zweith. Ladenschrank zu sehr realen Preisen.

13397

S. Sulzberger, Kirchhofgasse 4.

## Ankauf

getragener Kleider jeder Art zu den höchsten Preisen bei Häusern, Ecke der Mehrgasse 37 im Laden.

Alte Stiefel werden stets gekauft.

10432

## 500 Mk.

zahle ich Dem, der beim Gebrauch von

### Kothe's Bahnwasser,

à Fl. 60 Pf., niemals wieder Bahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

### Joh. George Kothe, Hoflieferant,

Berlin S., Prinzenstraße 99.

In Wiesbaden bei Herrn H. J. Viehoveer. 12195

## Patent-Sprungfederrahmen

liefert unter Garantie zu billigen Preisen

### L. Reitz, Tapezirer,

Kirchgasse 30.

11409

# Die Weinhandlung von Wolfgang Büdingen,

Besitzer des Hotels zum „Adler“,

empfiehlt

Weiss- und Bordeauxweine zu festen, mäßigen Preisen nach Preisliste.

5455



## Burk's Arznei-Weine,

analysirt durch Herrn Geh. Hofrath Director Dr. von Fehling, Professor der Chemie an der technischen Hochschule in Stuttgart, und von Herrn Dr. H. Hager in Berlin, sowie von ersten Aerzten empfohlen:

401

**Burk's Pepsin-Wein.** Verdauungsflüssigkeit. In Flaschen à Mk. 1.—, Mk. 2.— und Mk. 4.50.

**Burk's Cacao-China-Wein,** Verbindung von Cacao, China und einem edlen Wein. In Flaschen à Mk. 2.— und Mk. 4.50.

**Burk's China-Malvasier,** süß, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à Mk. 1.—, Mk. 1.80 und Mk. 4.—

**Burk's Eisen-China-Wein.** In Flaschen à Mk. 1.—, Mk. 2.— und Mk. 4.50.

Mit edlen Weinen bereite, **Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende,** diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an Pepsin und den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich „Burk's Pepsin-Wein“, „Burk's Cacao-China-Wein“ u. s. w. und beachte die jeder Flasche beigelegte, gedruckte Beschreibung.

Zu beziehen durch die Apotheken. — Hauptniederlage in Wiesbaden: Dr. Lade's Hof-Apotheke.

## Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

|                             |                 |        |                                    |            |       |        |
|-----------------------------|-----------------|--------|------------------------------------|------------|-------|--------|
| Rölnner Raffinade . . . . . | im Gut per Pfd. | 40 Pf. | Feinstes Pester Bisquit-Mehl . . . | 9 Pfd.     | 2 Mt. | 50 Pf. |
| Holl. Colonial- „ . . . . . | „ „ „ „         | 47 „   | „ „ Kaiser- „ . . . . .            | 9 „        | 2 „   | 30 „   |
| Pariser . . . . .           | „ „ „ „         | 48 „   | „ „ Vorschuh- „ . . . . .          | 9 „        | 1 „   | 90 „   |
| Würfel (Cubit) . . . . .    | bei 5 Pfd.      | 43 „   | Neue türk. Pflaumen . . . . .      | bei 5 Pfd. | 28 „  |        |
| „ „ „ „ . . . . .           | 5 „             | 45 „   | „ Catharinen- „ . . . . .          | 5 „        | 70 „  |        |
| „ „ „ „ . . . . .           | 5 „             | 46 „   | „ „ „ „ größte . . . . .           | 5 „        | 90 „  |        |
| „ „ „ „ . . . . .           | 5 „             | 48 „   | „ ital. Brünellen . . . . .        | 5 „        | 65 „  |        |
| Pouder . . . . .            | 5 „             | 46 „   | „ amer. Apfelschnitzen . . . . .   | 5 „        | 50 „  |        |
| Gries . . . . .             | 5 „             | 45 „   | „ ital. Haselnüsse . . . . .       | 5 „        | 35 „  |        |
| Stampf-Meliss . . . . .     | 5 „             | 42 „   | „ Citronen . . . . .               | 12 Stück   | 90 „  |        |

Citronat, Orangeat, Sultanini, Bourla-Clemé-Rosinen, Corinthen, Mandeln u. in prima Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

J. C. Bürgener.

13758

Wiederverkäufer Engros-Preise.

Eduard Böhm, 32 Marktstraße 32,

empfiehlt:

Hft. Kaiser-Anzug,  
„ Confect-Mehl,  
gem. Raffinade,  
neue Mandeln, Citronen,  
Sultaninen, Rosinen und  
Corinthen,  
Citronat und Orangeat,  
vollsaftige Orangen,  
in- und ausländische Weine, deutsche und franz.  
Liqueure, Specialität in Bordeaux-Wein. 13337

Tafelrosinen, Tafelman-  
deln,  
Tafelkirschen, Datteln,  
ital. Brünellen, Catha-  
rinen-Pflaumen,  
türk. Pflaumen, amerik.  
Ringäpfel,  
feine Chocoladen,

Westfälische Mettwurst,  
Strassburger Gänseleberwurst,

„ Trüffelpfunde,

Galantine im Ausschnitt,  
Hamburger Rauchfleisch,  
Frisch geräucherten Aal,  
Kieler Sprotten und  
„ Bückinge

empfiehlt von frischer Sendung

13563 Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Sonigtuchen, Braunschweiger und Holländer,  
Berger Lebkuchen, große Auswahl, immer frisch zu haben  
Schillerplatz 3, Thoreinfahrt, Hinterhaus. 13297

Bei Abreise- oder sonstigen Veränderungs-fällen werden ganze Einrichtungen, sowie Ausstattungen einzelner Zimmer zu höchstmöglichen Preisen übernommen. Gef. Offerten beliebe man unter A. Z. 444 in der Exped. niederzulegen. 334

# Weihnachts-Ausverkauf!

**Kleiderstoffe,**

Costüms, Unterröcke,

**Wintermäntel, Regenmäntel**

etc. etc.

während der Dauer des Weihnachts-Verkaufs **in grossen**  
**Parthien zurückgesetzt!**

18538

**Langgasse**  
**No. 18.**

**J. Hertz,**

**Langgasse**  
**No. 18.**

**Mein reiches Lager**  
in

**Juwelen,**

**Bijouterie- und Silberwaaren**

halte zur bevorstehenden Festeszeit angelegentlichst empfohlen  
Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt.

**J. H. Heimerdinger,**

*Königl. Hof-Juwelier,*

**32 Wilhelmstrasse 32.**

# Grosse Weihnachts-Ausstellung

mit Preisen

in

**Spitzen-Fichus, Viel-Or-Kragen, Perl-Colliers, Chenillen-Kragen und Tücher, Foulards, Garnituren, Barben, Maria Antoinette-Kragen, Gold- und Ecoisé-Spitzen, Schleiern, Gold-Schnüren, Cravatten, Büschen, Kragen und Manschetten**

in grosser Auswahl bei

32 Langgasse, **D. Stein,** Langgasse 32,

*Band-, Spitzen- & Modewaaren-Geschäft.*

13520

## Christian Begeré,

8 Webergasse 8,

beehrt sich zu **bevorstehenden Weihnachten** als

### praktische und billige Geschenke

nachstehende **Stoffe** zu **bedeutend reducirten Preisen** zu empfehlen:

|     |             |                                       |           |         |       |                    |
|-----|-------------|---------------------------------------|-----------|---------|-------|--------------------|
| 60  | Ctm. breite | <b>Winter-Kleiderstoffe</b>           | . . . . . | von Mk. | — 75  | Pfg. per Meter an. |
| 120 | " "         | <b>do.</b>                            | . . . . . | " "     | 2. —  | " " " "            |
| 60  | " "         | <b>Sommer-Kleiderstoffe</b>           | . . . . . | " "     | — 50  | " " " "            |
| 60  | " "         | <b>Grenadines für Abendkleider</b>    | . . . . . | " "     | — 60  | " " " "            |
| 80  | " "         | <b>Foulard-Leinen, waschacht</b>      | . . . . . | " "     | — 65  | " " " "            |
| 120 | " "         | <b>schwarze Cachemires, Reinwolle</b> | . . . . . | " "     | — 65  | " " " "            |
|     |             | <b>und guter Qualität</b>             | . . . . . | " "     | 1. 80 | " " " "            |

### Sämmtliche Weiss-Waaren

13300

(Rips-Piqués, Flock-Piqués, Körperfines, Batiste à jour etc. etc.)

werden wegen **Aufgabe des Artikels unter dem Selbstkostenpreise** ausverkauft.

 Das Geschäft bleibt bis nach Weihnachten **Sonntags** geöffnet. 



# Kunst-, Druck- & Seidenfärberei, Fleckenputz- & chemische Waschanstalt

von

Schulgasse 15, **Fr. Schütz**, Schulgasse 15.

Ich mache hiermit aufmerksam, meinen Namen nicht mit der Firma Bischof & Schütz zu verwechseln, und bitte, alle Aufträge für mich nach Schulgasse 15 zu richten, indem ich von der Firma Bischof & Schütz allen Verpflichtungen entbunden bin.

Empfehle mein eigenes Etablissement in chemischer Reinigung und Färben unzertrennter Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, unter Garantie der Färbung und der Farbe, von Teppichen, Möbelstoffen und Vorhängen.

Aufträge werden unter genauer Ausführung nach Angabe der Probe mit der neuesten Dekatur hergestellt.

Hochachtungsvoll

**Friedrich Schütz**, Schulgasse 15.

NB. Dekatirt wird zu jeder Tageszeit. 11452

## No. 4711. Die beste Eau de Cologne ist die No. 4711 von

**Franz Maria Farina No. 4711 in Köln**,  
gothische, grün und gold. Etiquette, gefächelt deponirte Marke.

Diese Eau de Cologne, welche auf allen Ausstellungen mit den ersten Preisen ausgezeichnet wurde (in Düsseldorf außer Preisbewerbung), ist als die feinste und beste Marke bekannt. — In Wiesbaden acht zu haben bei 326 (M.-No. 1826.) **E. Rosener, Coiffeur.**

## Amerikanische Bettfedern-Reinigungsanstalt

von **W. Leimer**, Schachtstraße 22.

Federn werden jederzeit vollkommen staubfrei und geruchlos unter Garantie gereinigt. 4369

## Kott-Läden

von feinstem nordischen Kiefernholz mit Stahlfedern-Verbindung per Quadratmeter 11 Mk., desgleichen auf prima Leinwand per Quadratmeter 7 Mk., liefert in solidester Ausführung unter Garantie 12007

**Wilh. Heiland**, Steingasse 7.

**Bazar Söhlke**, Wiesbaden, Bahnhofstraße 20,  
empfiehlt sein Lager in Glas-, Porzellan- und Waserwaaren, Leinwand, verginnten und blanken Blech, Draht- und Stahlwaaren, beschlagenen Holzwaaren mit und ohne Stickerien, Leder- und Portefeuille Waaren, allen Arten Kämmen und Büsten, Abstäubern, Möbelklopfen, Spazierstöcken, Cigarren- und Pfeifen, Gürteln, Blaudrücken, Hosenträgern. Die neuesten Schmucke, Halsketten, Uhrketten etc. Größte Auswahl in Stroh-, Bast- u. Stoffsachen. Kinder-spielwaaren aller Art und angekleidete Puppen in schöner Auswahl (Manusk. 4055) 326

Jedes Stück 50 Pf., 75 Pf., 1 Mk. und höher.

Wiesbaden, Bahnhofstraße 20.

Ein Gewächshaus aus Eisen und Glas, 6,25 zu 9,25 Mtr. groß, auf Abbuch zu verkaufen. Näheres im Baubüro von 9399 **Euler & Koppen**, Friedrichstraße 38.

## H. Matthes jr., Klaviermacher,

Häufergasse 3.

Ausgezeichnete Pianino's aus renommierten Fabriken, Stimmungen und Reparaturen werden pünktlich ausgeführt 734

## B. Pohl, 30 Webergasse 30,

Musikalien-, Kunst- &amp; Instrumenten-Handlung.

Musikalien-Leihanstalt. 294

Lager von acht röm. und deutschen Saiten.

## Hof-Pianoforte-Fabrik

von **Carl Mand**, Coblenz.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager vorzüglicher Flügel und Pianinos

Wiesbaden, 16 Rheinstraße 16,

zu den verschiedensten Preisen. 165

Illustr. Preislisten zu Diensten.

Piano-Verleihinstitut und Harmonium-Lager.

## A. Schellenberg,

Kirchgasse 33. 163

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung  
nebst Leihinstitut.

Alleinige Niederlage Blüthner'scher Flügel und Pianinos für Wiesbaden und Umgegend, sowie auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.

Instrumente aller Art zum Verkaufen und Vermiethen.

Tannusstraße  
No. 25,**Wolff & Co.,**Tannusstraße  
No. 25,

nahe dem Kochbrunnen.

Piano-Magazin. — Musikalien-Handlung.

(Verkauf &amp; Miethe.) (Leihinstitut.)

Leihbibliothek. 13616

## Piano-Magazin

(Verkauf &amp; Miethe). 167

**Adolph Abler**, Taunusstrasse 29.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und  
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

F. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

## Flügel und Pianino's

von C. Bechstein und B. Diefenbach empfiehlt unter mehr-  
jähriger Garantie **C. Wolff**, Rheinstraße 17 a.

Reparaturen werden bestens ausgeführt 4014

Klavierstimmer **C. Langer**, Barchstraße 2. Reparatur.  
u. Stimmungen, sowie Abnehmen. 13609

## Photographie-Rahmen

aller Art zu außergewöhnlich billigen Preisen, sowie das Ein-  
rahmen von Bildern, Brankfräusen etc. empfiehlt 13488

**P. Piroth**, Bräuer, Marktstraße 13.

Herren-Kleider werden gewendet, repariert, künstlich ge-  
waschen und billig berechnet Metzgergasse 18, 3. St. 13906

Für Weihnachten empfehle billigst **Christbäumchen, Stroh- und Blumenkörbchen, Hyazinthen** und so tüge passende Weihnachts Geschenke. Alle im Blumenfach vorkommenden Arbeiten werden billigst besorgt.

13780

C. Kuhmichel, Friedrichstraße 22.

**L**egons de français et „Kränzchen“ par une institutrice française Spiegelgasse 9.

**E**nglish Lessons and „Kränzchen“ by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 10282

## Ein Opfer des Pessimismus.

Aus den Papieren eines Arztes von C. Lionheart.

(7. Fortsetzung.)

Ich beschäftigte mich mit diesen Widersprüchen der interessanten Persönlichkeit noch, als ich spät in der Nacht die Ruhe suchte. Mein rastloser Forschungstrieb führte mir das weibliche Räthsel wieder vor Augen, als ich in den ersten Frühstunden des nächsten Morgens, wo alle Schloßbewohner vermuthlich noch im tiefen Schlaf lagen, hinaus in den thaufrischen Park trat.

Die Verste begrüßte mich, und ein Duft und ein Leben, daß die Nachtschatten schnell mir vom Auge wichen. Ich wanderte langsam, in langen Zügen aufatmend, durch den prachtvollen Park, in dessen Laubkronen die strahlende Morgen Sonne ein smaragdgoldiges Filigrannetz über den würzigen Waldboden zu werfen schien. Ich schlenderte, ganz dem Genuße hingegeben, am vergißweinnichtbefrängten, steinernen Bassin dahin, bis ich an einer Lichtung einen Quell erreichte, der dem Bassin Nahrung gab. In einer künstlichen Felsgrotte stürzten von oben herab die Wasser und fingen sich in einem marmornen Becken auf. Epheu und Schlinggewächse überrannten grazios die Grotte und bildeten eine schattige Laube, worin eine Moosbank den Wanderer zum Ausruhen einlud. Niemand befand sich darin, nur ein breitrandiger Strohhut mit zarten blauen Bändern, ein dänischer Handschuh, ein aufgeschlagenes Buch verriethen mir einen Morgengast. Ich setzte mich, und blätterte unwillkürlich in dem Buche. „Eduard Hartmann's Philosophie des Unbewußten“ — stand auf dem Titelblatte, und blaue Bleistiftstriche markirten diese und jene Stellen.

Plötzlich raschelte es in den Zweigen; Comtesse Silvia stand vor dem Eingang der Grotte. Hohe verrätherische Gluth lobte bis zu den farblosen Haarwellen auf dem schmalen Antlitz, eine Art schwerer Furcht in dem blickenden Auge. Ich hatte das Buch sachte zugeklappt, ehe sie noch mein neugieriges Blättern bemerken konnte. Die Achtung vor ihrer geistigen Unnahbarkeit gebot mir die Rücksicht. Warum ihre Eigenthümlichkeiten nicht respectiren, wenn sie einen Wissensdurst verborgen halten wollte, mit dem die Mehrzahl der Frauen coquettirt haben würde?

Drei Wochen — drei Tage möchte ich glauben, so flog die Zeit dahin — bin ich jetzt in Valorigin, und mein Urlaub geht zur Neige. Ich bin der unzertrennliche Begleiter Vatori's geblieben, habe seine Blicke, seine Geberden, jedes seiner Worte gleichsam belauert, ohne daß seine Furcht die geringste wissenschaftliche Befähigung gefunden. Ich siehe mehr denn je vor einem Räthsel.

Grall, Rohvita, Sandor und ich kommen eben von einem Morgenspazierritte heim. Wir haben den Gutsheeren auf die Felder begleitet, der seine Schnitter zu controliren pflegte. Wallachische Bizeuner spielten dabei zum Tanz auf. In wilder Grazie schwenkten die feurigen Burschen die gluthäugigen Dirnen im Kreise umher. Welch' ein eigener Zug von schnellpulsendem Leben und doch schmerzreicher Schwermuth geht durch diese ganze eigenartige Nation voll seltsamer Contraste! Mein Wirth ist ihr Urbild. Selbst seine Kinder, diese prachtvollen, lebensgeschwellten Gestalten, die wie angepöffen im Sattel sitzen, sind nicht ganz frei davon. Sandor, der Jüngste der munteren Schaar, der dunkelrothige, feueräugige Bursche, jagt uns Allen voran, und als Comtesse Harra's hohe,

lichte Gestalt im Park uns entgegentrat, wollte er, in echtem Knabentrog, sie zwingen, sich mit auf sein Ponny zu schwingen. Sie weigerte sich sanft, und der ganze wilde Jähzorn, den nur die Mutter zu bezähmen wußte, brach plötzlich durch seine leidenschaftliche Schwärmerei für die Tante. Er wollte sie gegen ihren Willen zwingen, dem seinen zu gehorchen. Die Schenkel preßte er fest um sein kleines Roß, und die kräftigen Knabenarme rissen sie gewaltsam empor und zerrten sie aufwärts, daß sie mit dem halben Oberkörper schon über dem Sattel lag. Da bäumte sich das Thier unruhig auf, und ehe wir dem sinnlosen Knaben noch in den Arm fallen konnten, sauste die Reitgerte durch die Luft und fiel — nicht auf des Ponny's Rücken, den er zu züchtigen beabsichtigte, sondern auf Silvia's weiße, schlankte Hand. Blutroth lief es in breiten Striemen über die zarte, blaugeäderte Haut hin. Sie suchte nicht auf, aber vom Pferde war sie herabgeglitten und stand wie Stein. Wo nahm das garte Mädchen die eiserne Willenskraft her, den körperlichen Schmerz mit so stoischem Gleichmuth zu ertragen? Wie konnten die Rippen nur so liebreich gleich darauf den jungen Sünder anlächeln, der in wildestem Schmerz und Reue-Paroxysmus, aufgelöst in Angst, gleich nachher vor ihr im Sande kniete, um die verletzte Hand mit seinen Thränen förmlich zu baden? Wo nahm sie Kraft und Muth her, mit der hochschwellenden Rechten zärtlich beruhigend über sein dunkles Lockenhaupt zu streicheln und ihm besänftigend zuzusprechen, „daß es gar nicht wehe thue“. Welch' eine heroische, starke Seele in dieser gebrechlichen Hülle! Bewundernswürth diese Herrschaft des Geistes über den armen, furchtbar leidenden Körper. Nur einmal hatte ich etwas Aehnliches erlebt. Da war es aber nur die physische Gefühlslosigkeit, die man bei Seelenkranken nicht gar selten antrifft, weil die geistige Krankheit gegen den körperlichen Schmerz stumpf macht.

Ihr Antlitz blieb von derselben durchsichtigen Blässe, unter der man das Blut gleichsam fluthen sieht. Ihre unergründlichen Augen blickten freundlich-klar mich an, als ich die wundte Hand an der nächsten Fontaine küßte. Mein Pferd hatte der Diener an sich nehmen müssen, und langsam schlenderte ich an der Comtesse Seite alsdann dem Schlosse zu.

Sie plauderte ungedrungen, während sie, sich leicht auf meinen Arm stützend, weiter schritt.

Plötzlich aber ward sie geisterbleich und hing schwer an mir. Ihrem erschrocken Blicke folgend, sah ich, aufblickend, einen jungen, schönen Mann in österreichischer Husaren-Uniform, der mit glückstrahlendem Gesicht auf Gräfin Harra's hastig zugeschnitten kam, nach stüchtigem Gruß gegen mich ihre beiden Hände mit leidenschaftlichem Drucke faßte und abwechselnd stürmisch an seine Lippen hielt. —

„Endlich, Silvia, endlich!“ rief er jubelnd, und man hörte der hellen Stimme an, wie aus innerster Brust er: „Silvia, Silvia, Silvia!“ rief und sie an sich riß, als könne er dem Gefühle nicht länger gebieten, der aus seinen strahlenden, blauen Augen, von den blühenden Lippen, aus dem ganzen gleichsam trunkenen Wesen sprach.

Der Mann war das Ideal männlicher Schönheit, er war Alles, was den Glückstraum eines Mädchens verwirklichte. Ich begriff nicht, weshalb Silvia so eiskalt und apathisch, ja mit leisem Widerstreben den ersten Sturm der Wiedersehensfreude über sich hingehen ließ; denn gleichgültig ließ es sie nicht. Jetzt waren die feinen Lippen wie im Kampf zusammengepreßt, hohe Gluth wechselte mit leichenhafter Blässe ab, und sie zitterte an allen Gliedern. Erst allmählig gab ihr die gesellschaftliche Gewandtheit die nöthige Beherrschung wieder.

(Fortsetzung folgt.)

## R ä t h s e l.

Sechs Zeichen, sie schleichen, so matt und so schwer,  
Als Opfer der Zeit, durch die Straßen einher,  
Sie tragen geduldig die drückende Bürde,  
Und Achtung verdient ihre menschliche Würde.  
Dieselben Zeichen, nur anders gestellt —  
Da ist es ein Führer und glücklicher Held.

Aufklärung des Räthfels in No. 281: Kreuzer.

Langgasse 18, **J. Hertz**, Langgasse 18.

Der Rest meiner

## Damen-Mäntel,

bestehend aus einer noch sehr gut sortirten Auswahl von Paletots, ganz und halb anschliessenden Jacquets, Havelocks und Rotonden,

wird von heute an

**unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.**

Langgasse 18, **J. Hertz**, Langgasse 18.

13961

# Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung in Kinder-Spielwaaren

beehre mich mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenst anzuzeigen.

13979

**H. Schweitzer, 13 Ellenbogengasse 13.**

Preise fest  
Durch Begutachtungs-Commission  
tagirt und geprüft sämtliche  
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,**

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.  
Mündliche und schriftliche Bestel-  
lungen werden prompt aus-  
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

189

## Einladung.

### Vortrag

über „Die Zeichen der letzten Zeit der Christenheit“  
heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr im „Saalbau  
Lendle“, Friedrichstraße 19. Eintritt frei für Jedermann.

13555

Gotthard Frhr. v. Richthofen.

Meinen Patienten zur Nachricht, daß meine Sprech-  
stunden von heute an bis auf Weiteres verändert sind und  
zwar nur von

**3—5 Uhr Nachmittags.**

Consultationen in englischer, französischer und deutscher  
Sprache.

13594

**Dr. med. A. Peltzer,**  
amerikanischer approb. homöop. Arzt.

**Dr. Ritterfeld, pract. Arzt etc., Wiesbaden,**  
Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.

Für Nerven-, Unterleibs-, Haut- und Geschlechts-Krankheiten  
Sprechstunden täglich von 9—12 Uhr Vormittags. 11497

**Keppel & Müller, Antiquariat,**

19 Kirchgasse 19.

9391

Lager von Büchern aus allen Gebieten der Literatur.

Ankauf einzelner Werke und ganzer Bibliotheken.

## Zu Weihnachtsgeschenken geeignet!

Silber-Lotterie des Zoologischen Gartens in Hamburg.

Ziehung am 1. Februar 1881. — Loose à 3 Mk. sind zu  
haben bei den Herren **W. Becker**, Cigarrenhandlung, Lang-  
gasse 33, **Gisb. Noertershäuser**, Buch- und Kunsthand-  
lung, Friedrichstraße 5, **J. Stassen**, Cigarrenhandlung, große  
Burgstraße 12, und dem Haupt-Depot für Nassau, **W. Halber-  
stadt**, Hellmundstraße 21a.

13693

## Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

ist mein Lager in allen Artikeln auf's Vollständigste assortirt  
und empfehle zu billigt gestellten festen Preisen in solidester  
Qualität alle Artikel in **Kurz-, Mode-, Buch-, Wollen- und  
Weißwaaren.**

**F. Lehmann, Goldgasse 4.** 150

## Das Spielwaaren-Geschäft

von

**Eduard Schwenck, Goldgasse 21,**

habe ich für eigene Rechnung übernommen und empfehle mich  
meinen geehrten Kunden und Abnehmern unter prompter und  
billigster Bedienung, indem ich in der Lage bin, dieselben in  
jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

13714

**Anna Gelder.**

## Huste-Nicht

Malzextract u. Honig-Kräuter-  
Malzextract-Caramellen

von L. H. Pilsch & Co. in Breslau.

Nur acht, wenn die vorge-  
drückte Schutzmarke auf den Etiquetten steht. — Zu haben in  
Wiesbaden bei **August Engel**, Taunusstraße, in  
Biebrich bei **A. Vigener**, Hof Apotheke.

Unsere Fabrikate verdanken ihre wunderbaren Erfolge der  
naturgemäßen Wirkung ihrer kostigen Bestandtheile u. d.  
sind die anerkannt vorzüglichsten diätetischen Haus-Genuss-  
Mittel bei Husten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung  
der Athmungs-Organen und entzündlichen Zuständen der  
Schleimhäute der Lungen, Luftröhren und des Keh-  
kopfes und bei allgemeiner Schwäche. I der Husten  
kann höchst gefährlich werden. Ein vernachlässigter Husten  
kann der Keim von **Uebeln** werden, welche in ihrer Entwic-  
kung das **Leben** bedrohen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere Fabrikate  
ärztlich geprüft und empfohlen sind. 222

## C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und  
billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf,  
Verdaunungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in  
Original-Paqueten von 1, 1/2 und 1/4 Pfd. echt und unver-  
fälscht zu haben bei **Ed. Wegandt** in Wiesbaden,  
**L. Braun** in Biebrich; **J. Scherer** in Destrach; **G. R.**  
**Altenkirch** in Vorch. 175

## Lampenschirme

zum Ausstechen in neuer und schöner Auswahl empfiehlt  
**Wilh. Sulzer**,  
13072 Marktstraße 30.

## Spielwaaren

für Küchen-Einrichtungen in großer Auswahl empfiehlt billigt  
13347 **Ph. Stemmler**, Michelsberg 6.

## Werkzeug- und Laubsägekasten,

sowie Laubsägebogen, Laubsägeblätter und auf Holz  
gezeichnete Vorlagen empfiehlt in großer Auswahl

**M. Frorath**, Friedrichstraße 35,  
Eisenwaaren-Handlung.

Bis Weihnachten bleibt mein Laden Sonntag  
Nachmittags geöffnet. 13549

## Winterüberzieher,

ganz neu, blauer  
Kainé, elegant  
gearbeitet, sowie ein  
**Herren-Pelzrock**  
(Bisam), gut erhalten, preiswürdig zu verkaufen  
14022 Nerostraße 5, I.

## Damen- und Kinderkleider

werden geschmackvoll angefertigt Wellstraße 5. H. 13818

## Feine Harzer Kanarien

gibt billigt ab **Hexamer**, Langaasse 13. 14019

## Handschuhe

werden gewaschen à 25 Pfg. bei  
**L. Georg**, Michelsberg 20. 13699

## Wandleihaustalt

**Niederreiter**, 4 29  
4 II. Schwalbacherstraße 4.

Nur 4 Ludwigstraße 4, Mainz,  
nicht mehr Schusterstraße.

## Specialitäten

in

Schlaftröden, Anabenspalctots

und

Anaben-Anzügen

bei

**Max Oppenheimer**

93

Mainz.

(D. F. 10,202.)

## Pelzwaaren-Lager

von **Julius Sachse**,

**Kürschner**, Frankfurt a. M., Bleidenstraße 8

Conservirung von Pelz- und Tuchsachen. Reparaturen und  
Feststellungen gut u. d. billig. (M. 4627.) 328

## Die Kunst- und Seidenfärberei

von **Meyer**, Nerostraße 16,

färbt, druckt und wäscht chemisch alle Arten Herren-  
und Damen-Kleider in Seide, Wolle u., färbt Möbelstoffe  
in Blau, Damast und Rips, Shawls, Tischdecken u. s. w.  
in den modernsten Farben billigt. Gefällige Aufträge werden  
freundlichst erbeten. 13342

## Nähmaschinenlager

von

13521

**Mechaniker**

**C. du Fais**,

Faulbrunnenstraße 2.



Nähmaschinen der neuesten  
Construction mit den neu-  
sten patentirten Verbesse-  
rungen, wie automatischen  
Selbstsüßer, Stopfapp-  
arat, Rollgestell, vermö-  
gen die Maschine mit Schonung  
des Fußbodens oder Teppichs  
bequem von einem Ort zum  
anderen überführt werden kann.

Reelle Preise.

Schuhlager, eigenes Fabrikat,

von

**J. Jeuck**, Hochstätte 26,

empfehlen alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel, sowie  
Arbeitschuhe von 6 Mark an, Schafstiefel von 6 Mark an  
bis zu 15 Mark. 9531



## Chocoladen und Cacao's

der Kaiserlichen und Königlichen  
Hof-Chocoladen-Fabrikanten:

**Gebr. Stollwerck**  
in Cöln,

18 Hof-Diplome, 19 goldene, silberne und  
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte.

Vollendete mechanische Einrichtungen.

Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmenschilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-  
und Delicatesswaaren-Geschäfte, sowie Apotheken, welche

**Stollwerck'sche Fabrikate**

führen.

205

**Reinschmeckend! Kaffee! Kräftig,**  
in den verschiedensten Sorten und Mischungen empfiehlt  
billigst die Spezereihandlung von 13790

Ellenbogengasse 2, Günther Schmidt, Ellenbogengasse 2.

Rum, Cognac, Olivenöl und Punschessenzen in großer Auswahl.

**W. Schlepper,** Adlerstraße  
No. 32,

empfehl

ausgezeichnet reinschmeckenden gebrannten Kaffee  
zu Mk. 1,20, 1,40, 1,60, 1,70, 1,80.

NB. Sämmtliche Kaffee's sind rein und  
ohne jede Mischung gebrannt.

Rohren Kaffee von 0,98 bis 1,60, sowie alle  
Spezereiwaaen zu den billigsten Tagespreisen. 10077

| Direct aus                                                                                                                                                                                    | Kaffee, Ham-<br>burg. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Thee, Cacao & Vanille                                                                                                                                                                         |                       |
| versendet trotz der neuen Steuer ohne Preis-<br>erhöhung, franco in's Haus, versichert, inl.                                                                                                  |                       |
| Verpackung in kleinen Säcken:                                                                                                                                                                 |                       |
| 94 Pfd. feinsten Menado                                                                                                                                                                       | für 14 25 Pf.         |
| 94 Pfd. brü. Perl Ceylon                                                                                                                                                                      | 13 30 Pf.             |
| 94 Pfd. gelben Java                                                                                                                                                                           | 12 82 Pf.             |
| 94 Pfd. b. ill. ar. Java                                                                                                                                                                      | 10 92 Pf.             |
| 94 Pfd. afric. Perl-Korea                                                                                                                                                                     | 10 45 Pf.             |
| 94 Pfd. guten Santos                                                                                                                                                                          | 9 50 Pf.              |
| 94 Pfd. reinig. Kaffeebrü.                                                                                                                                                                    | 7 60 Pf.              |
| 1 Pfd. Mandarin-Vaccottoer                                                                                                                                                                    | 4 — Pf.               |
| 1 Pfd. hochl. Souchong                                                                                                                                                                        | 2 50 Pf.              |
| 1 Pfd. sehr schönen Congothee                                                                                                                                                                 | 2 — Pf.               |
| 1 Pfd. fein Imperial (grün)                                                                                                                                                                   | 3 — Pf.               |
| 1 Pfd. reinest. Cacaopulver                                                                                                                                                                   | 3 — Pf.               |
| 3 ganze Stangen Vanille                                                                                                                                                                       | — 50 Pf.              |
| gegen Einsend. des Betrages oder Nachn.<br>das Waaren-Versand-Magazin<br>in Hamburg, an der Roppel 50<br>Sähere Rgt. angestellte Diante erhalten die<br>Waare auch auf Wunsch ohne Postnachn. |                       |

(H. d. 1476/7.)

308

## Specialität in gebranntem Kaffee

per Pfd. Mk. 1.40 und Mk. 1.50,

hochfein im Geschmack und sehr kräftig, empfehlenswerth für  
jede Haushaltung, feinsten Perlkaffee zu Mk. 1.80 per Pfd.

bei Heh. Riefert. Schulgasse 9. 12549

Garzer Kanarienvogel billig zu verk. Pelenenstr. 11. 10217

## Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Clara Steffens,**

183

Webergasse 14, im Hause des Herrn Franz Altstätter.

## Thee,

direct bezogen, in großer Auswahl empfiehlt

**A. Brunnenwasser,**

vorm. Bergmann'sches Lager,  
34 Webergasse 34

4070



## Thee

in anerkannt vorz. Qual.,  
loose und in Packeten.

**Vanille** in Stangen,

Vanillin mit Zucker  
(prämirt Philadelphia).

**Est. Vanille-Aroma**  
à Packet 35 Pf.

**Cacaopulver** } garant.  
**Chocoladen** } rein.

**Gäbide's Backpulver**

(pulverisirte Trockenhefe),  
vollst. Ersatz der Hefe,  
nach Prof. Just. v. Liebig.  
In Büchsen à 60 Pf. u. Mk.  
1.20, sowie lose. 30 Gramm  
Backpulver gehören auf 1 Pfd.  
Mehl.

Fertig gemischt heißt  
**Hefen- oder Backmehl**  
und ist in Packeten à  
35 Pf. vorräthig. 12014

**Buddingpulver**

in Packeten à 25 Pf. u. 1 Mk.

**Geléepulver, Eis-**

**crème** in Packeten à 1 Mk.

**J. H. Dahlem,**

Drogenhandlung.

## Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

**Eduard Krah, Theehandlung,**

48

Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

## Glaschen-Bier,

hochfein, die 1/2 Flasche 20 Pf., die 1/2 Flasche 11 Pf.  
empfehl

13864

**W. Jung,**  
Ede der Adelshandstrake und Adolphstraße 2.



## Auf dem Markt & Herrnmühlgasse 6.

Frisch vom Fang: Sehr schöner Salm à Pfund 1 Mk. 50 Pf.,  
lebende Rhein Hechte, Karpfen, Schleien, Aale, sowie Turbot,  
So es, Lachsforellen und Schellfische à Pfund 35—40 Pf.  
13746

**Krentzlin.**

Sonnenberg No. 155 eine hochtrachtige Kuh zu verk. 14085



## Menagerie, obere Dohheimerstraße.

Heute, sowie jeden folgenden Tag finden 3 Vorstellungen, Nachmittags 4, 6 und 8 Uhr Abends statt. Fütterung der Thiere um 4 und 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein 13870

**Jean Butli**, Thierbändiger,  
bekannt aus dem Circus Renz.

## Müffe:

- Mark 1. — Stoff-Müffe,  
" 2.35 Kanin-Müffe,  
" 2.80 Hasen-Müffe,  
" 2.80 Oppossum-Müffe,  
" 4. — Bisam-Müffe,  
" 4.20 Fuchs-Müffe,  
" 6.30 Waschbär-Müffe,  
" 7. — Affen- II. Müffe,  
" 10.70 Affen- I. Müffe,  
" 10.50 Skunk-Müffe,  
" 12. — See-Otter- (Imitation) Müffe,  
" 12.60 Nerz-Müffe,  
" 14. — Goldbär,  
Zobel-, Iltis-, Perslaner, Marder- etc. Müffe,  
passende Pelzkragen  
in den neuesten Façons,

## Pelz-Baretts

für Damen und Mädchen von Mk. 3.35 anfangend,  
Jagd- und Knaben-Müffe, Herren-Pelz-Kragen  
und -Mützen,

## Pelz-Besätze

empfehlen in grosser Auswahl und billigst

11381 **P. Peaucellier**, Marktstrasse No. 24.

## M. Offenstadt

WIESEBADEN.

Fensterglas, weiss, bunt etc. Glaser-Diamanten.  
Mein Geschäft befindet sich jetzt 11524  
9 Bleichstrasse 9.  
Fertige Spiegel in grosser Auswahl.  
Goldleisten.  
Photographierahmen.  
Spiegelglas, belegt u. unbelegt.

## Großes Cigarren-Lager

zu 4, 5, 6, 7, 8 und 10 Pfg. per Stück in ganz vorzüglichen Qualitäten in seinem Aroma, sowie noch mehrere Reste hochfeine Savanna-Cigarren, feinste Marken, aus besseren Jahrgängen erlasse zum halben Werth.

13049 Hamburger und Bremer Cigarren-Handlung  
von **Heinr. Fett**, Rischgasse 47.

In der Kunst-, Schönfärberei- und Garderobe-Reinigungs-Anstalt von **Reinhold Karutz**, Wilsberg 7, werden Herren- und Damenkleider unzertrennt gefärbt und gewaschen, ebenso alle Möbelfstoffe, Teppiche, Tischdecken, Glacehandschuhe, Federn etc. 10445

## Wegen Geschäfts-Verlegung Ausverkauf

aller Puh- und Modewaaren, Bijouteriewaaren, Weißwaaren, sowie einer großen Parthie garnirter Hüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

12062 **Elise Wiesend**, Webergasse 18.

## Wegen Geschäfts-Veränderung grosser Ausverkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Vortheilhafte Gelegenheit

zu 13769

billigen Weihnachts-Geschenken.  
Galanterie-, Parfümerie- & Bijouterie-  
Waaren-Handlung

**Clara Steffens**, Webergasse 14.

## Sofavorlagen

in allen Arten und Größen in reichster Auswahl.

Piano-, Pult- & Bettvorlagen,  
Blüsch- und Gobelins-Tischdecken,  
weiße Gardinen

von dem einfachsten bis elegantesten Genre,  
wollene Bett- & Steppdecken

und  
fertige Bettwäße

empfehlen zu billigen, festen Preisen

**Gustav Schupp**,

292 39 Taunusstraße 39.

## Die Möbelfabrik

von

**Adolph Dams**, Königl. Hoflieferant,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in  
stylgerecht ausgeführten Möbeln,

20 complete Musterzimmer,  
Uebernahme von Einrichtungen

für Wohnungen und ganze Häuser 12572  
unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Ein zweitgüriger Kleiderschrank, Kommode, Silber und  
Betten billig zu verkaufen Castelfstraße 2. 13962

Unser Verkaufs-Lokal

**32 Langgasse 32,**

welches viele zu Geschenken geeignete Gegenstände enthält, bleibt bis Weihnachten auch

**Sonntags Mittags geöffnet.**

13959

**Gebr. Wollweber.****Geschäfts-Verlegung.**

Meinen geschätzten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Geschäft von nun an in meinem Hause

**kleine Burgstraße 10**

befindet und bitte, das mir seither allseitig geschenkte Vertrauen gütigst dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**G. Goldbeck,**

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

**kleine Burgstraße 10.**

13786

**Theodor Elsass,****Königl. Hof-Uhrmacher,**

9 kl. Burgstraße 9,

empfiehlt zu Weihnachten sein großes Lager aller Arten Uhren.

Auf meine reiche Auswahl sehr preiswürdiger vergoldeter Pariser Pendules mache besonders aufmerksam.

An Sonntagen vor Weihnachten bleibt mein Laden bis 7 Uhr Abends geöffnet. 13785

**Paul Schilkowski, Uhrmacher**

in Wiesbaden, Michelsberg 6,

empfiehlt sein Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damen Uhren, Pendules, Regulatoren, Pariser Wecker, Aufzug- und sonstigen Wanduhren zu den billigsten Preisen und unter Garantie. 13584

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

Garnirte und ungarnirte

**Damen- und Kinder-Hüte**  
wegen vorgerückter Saison

zu herabgesetzten Preisen, ebenso Blumen, Federn, Bänder, Fülle, Spitzen, Schleier und alle in's Puzfach einschlagende Artikel bei

150

**F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Im Laden des Frauenvereins sollen die vorhandenen Waaren mit 5 % Rabatt vor Weihnachten verkauft werden. Der Verein bittet um gütige Berücksichtigung, damit die Arbeitsausgabe an die Armen wegen zu großem Vorrath nicht eingestellt werden muß.

Im Namen des Vereins:  
**Frau von Wurmb.**

57

Zu

**Weihnachtsgeschenken!****Regen-Mäntel,  
Winter-Mäntel,  
Theater-Mäntel,  
Kinder-Mäntel**

in grösster Auswahl

zu herabgesetzten Preisen.

**Damen-Mäntel-Magazin.****Cäcilie von Thenen,****Webergasse 8,**

im „Stern“.

13089

**H. W. Erkel**

empfiehlt:

**Kinder-Taschentücher** mit  
buntgestickten Buchstaben,**Damen-Taschentücher** mit  
Mosaik-Buchstaben, sowie alle Arten**Leinen- und Batisttücher**  
in grosser Auswahl. 13506**Glycerin-Seife per Pfd. 60 Pfg.,**

bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 55 Pfg.

**C. Gärtner,**

13273

26 Marktstraße 26.

**„Ah! das ist schön!“**

wird jedes Kind ausrufen, wenn es unterm Christbaum eines unserer neuen unterhaltenden und belustigenden Spiele oder Beschäftigungsmittel vorfindet. Sämmtliche Artikel unseres Weihnachts-Catalogs, den wir sowohl wie unsere Depots gern gratis und franco zusenden, sind dauerhaft und schön gearbeitet.

**Central-Verlag von Unterrichts- und Beschäftigungsmaterial (Dr. Richter).**

Berlin,

Leipzig,

Markgrafenstraße 77.

Quersstraße 8.

Niederlage bei **Chr. Limbarth, Buchhandlung in Wiesbaden.** 247

**A. Schirmer,**

10 Markt 10,

empfiehlt:

Feinstes Confectmehl,  
feinsten Vorschuß,  
Hausener Wehl in  $\frac{1}{8}$  %  
Säcken.

Cöln's Melis und Raffi-  
nade, ganz und gehoben,  
Pariser Raffinade, ganz  
und gestochen.

Ceylon-, Java- und chinef.  
Zimmt, ganz u. gemahlen,  
neue Vanille,

neue Bamberger und türkische Zwetschen,  
neue Bordeaux-Plaumen per Pfd. 60, 75, 85, 95 Pfg.,  
Mk. 1.20 und Mk. 1.50. 13893

Neue

Rosinen, Corinthen,  
Zultanini, Orangeat,  
Citronat, Rosenwasser,  
Messina-Citronen,  
Orangen, Feigen,  
Muscateller Dotteln,  
Tafelmandeln u. Rosinen,  
Haselnüsse,  
italienische u. französische  
Brünellen,

**Philipp Alinor,**

12 Marktstraße 12,

empfiehlt:

Feinstes Blüthenmehl à Pfd. 26 Pfg.,  
per Kumpf (9 Pfd.) Mk. 2.25,

Vorschuß à Pfd. 24 Pfg.,  
per Kumpf Mk. 2.10. 13898

**Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäftes werden sämtliche Spezerei-  
und Kurzwaaren-Artikel gegen Vorauszahlung von  
heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft:

|                                 |                      |
|---------------------------------|----------------------|
| Rohes Kaffee von . . . . .      | 96 Pfg. per Pfd. an. |
| Gebrauntes Kaffee von . . . . . | 1 Mk. 20 " " "       |
| Grüner Linsen . . . . .         | 24 " " "             |
| Bohnen, geschälte . . . . .     | 22 " " "             |
| Bohnen . . . . .                | 18 " " "             |
| Zwetschen . . . . .             | 30 " " "             |
| Prima Schweizer Honig . . . . . | 48 " " "             |
| Apfelfelée . . . . .            | 45 " " "             |
| Rübenkraut . . . . .            | 25 " " "             |
| Prima Schweizerkäse . . . . .   | 90 " " "             |

Cigarren per Kistchen 2 Mk 50 Pfg., 4 und 5 Mk.

Tabak zum früheren Preis.

Brooks Rollen-Garn . 500 Yards 30 Pfg.

" " " 200 " 15 "

" " " 100 " 8 "

Blaudruck zu sehr billigen Preisen.

Ph. Rücker, Adlerstraße 31.

Das Ladenlokal ist auf 1. Januar 1881 anderweitig zu  
vermieten.

NB. Um jeden Irrthum zu vermeiden, bitte ich genau auf  
meine Hausnummer und Firma zu achten.

13872

Der Obige.

Circa 20 Liter Milch können täglich unter Garantie der  
Reinheit geliefert werden vom Hof Lindenthal bei Biersfeld.  
Offerten nimmt auch Herr Literat A. Weeks, Mauer-  
gasse 12, 2 Siegen, entgegen. 13145

Es werden 20—30 Liter Milch gesucht. Näh. Exp. 12791

**Steeger Wein.**

Den Alleinverkauf meiner vorzüglichen und selbstge-  
zogenen Steeger Weine habe ich in Wiesbaden  
dem Herrn **J. C. Bürgener**, Hellmundstrasse  
No. 13a, übertragen und mache ich auf meine nachstehend  
verzeichnete Sorten aufmerksam:

|                                           |                                               |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1875er Steeger . . . . .                  | weiss, per $\frac{3}{4}$ L.-Fl. incl. 110 Pf. |
| 1874er Blücherthaler . . . . .            | " " " " 120 "                                 |
| 1874er Steeger Riesling . . . . .         | " " " " 130 "                                 |
| 1874er Schloss Stahlberger . . . . .      | " " " " 170 "                                 |
| 1874er Steeger Riesling Auslese . . . . . | " " " " 200 "                                 |

Bei Abnahme von 6 Flaschen billiger, leere Flaschen werden  
per Stück mit 10 Pfg. zurückgenommen.

Offerirte Flaschen-Weine liefere ich auch in Gebinden ab  
Steeg resp Station Bacharach; die Weine stellen sich dann  
selbstredend billiger ein; obige Firma wird eventuell gerne  
bereit sein, jede gewünschte Auskunft in diesem Falle zu  
ertheilen.

**Jacob Hütwohl**, Weingutsbesitzer  
in Steeg (Blücherthal)

2278

bei Bacharach am Rhein.

**Günther Schmidt,**

2 Ellenbogengasse 2,

13964

empfiehlt aus dem Lager der Firma

**Mathias frères in Bordeaux:**

|                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| Rothwein . . . . .       | Mk. — 95 Pfg. bis Mk. 3 — Pfg. |
| Südweine . . . . .       | " 3 — " " 4 50 "               |
| Rum und Cognac . . . . . | " 3 — " " 6 — "                |

Deutsche Weissweine in grosser Auswahl.

Für die Reinheit sämtlicher Weine leiste Garantie.

**Wein-Niederlage**

von reingehaltenen Weinen in Flaschen bei

**Schmitt, Metzgergasse 25.**

4454

Raubenheimer 80 Pfg., Bodenheimer 85 Pfg.,  
Sahnheimer 95 Pfg., Riersteiner Mk. 1.05, Ratten-  
heimer Mk. 1.15, Erbacher Mk. 1.50, Geisenheimer  
Mk. 1.80, Hochheimer Mk. 2. Für Flasche 15 Pfg. Rück-  
vergütung. Bei Abnahme von 25 Liter entsprechend billiger.

**Passend zu Festgeschenken**

empfehle elegant gepackte Kistchen Wein à Markt 20.

No. 1.

6 Fl. Bordeaux,

2 " Südwein,

1 " Mouffeng,

1 " Cognac fine Champ.

No. 2.

6 Fl. Bordeaux,

3 " Rhein- od. Moselwein,

1 " Mouffeng,

2 " Südwein.

13336

**Eduard Böhm**, 32 Marktstraße 32.

**Vorzügliches Flaschenbier**

per Flasche . . . . . 20 Pfg.

bei 10 Flaschen (frei in's Haus) . . . 19 "

**Ausgezeichneten Tischwein**

per Flasche . . . . . 52 Pfg.

bei 10 Flaschen (frei in's Haus) . . . 50 "

11038

**Wilh. Dietz**, Marktstraße 12.

**Vorzügl. Tischwein** per Flasche 60 Pfg., garantiert reine  
Waare. **H. Ruppel**, Römerberg 1. 13562

Tannenduft-erzeugnisse über ein einziges und heilfiches Zwecke. Bei Brust-, Hals-, Kehlkopf- u. Lungenleiden u. zum Schutz gegen solche v. berühmten Aerzten empfohlen. Einzig leicht bereitet von **Wolff & Schwindt** in Baden.

**Den Tannennwald zu Hause**

Gesetzlich geschützt. Man hat den Gebrauch der ärztlich anerkannt und empfohlenen Tannenduft-erzeugnisse als Tannenduft, Toilette-, Räucher- u. Zerstäubungswasser zum Reinigen der Zimmerluft u. zu Bädern. Tannenduft-Extract zum Inhaliren, Tannenduft-Seife, Tannend.-Rechklissen, Lebrankenzimmer u. v. a. m. zu haben in besseren Parfümerie-Handlungen u. Apotheken.

(H. 6:015 a.) 311

FABRIK: FRANKFURT A. M.



Bewährt als vorzüglich linderndes Mittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. 126

Schachtel mit Namenszug

*Karl Engelhard*



**Heinrich Becker, Bürstenfabrikant,**

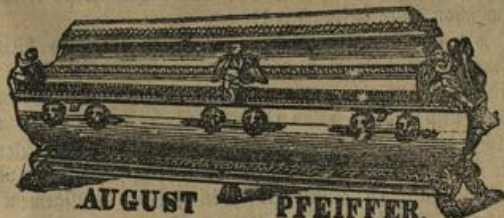
8 Kirchgasse 8,

empfehlen alle Sorten feine und ordinäre Bürstenwaaren in anerkannter bester Qualität. Größte Auswahl in allen Sorten Kämmen, Schwämmen, Waschlleder, Fußmatten, Abstauber etc.



7624

**Sarg-Magazin**



**AUGUST PFEIFFER.**

26 Saalgasse 26.

4071

Alle Arten Särge in Holz und Metall zu realen Preisen.

**Sargmagazin** Ludwigstraße No. 1.

Lager in allen Classen und Größen. Große, eichenlackirte Särge von 18 Mark an mit Ausstattung. Statt Schächeln empfehle Särge zu 2 Mark. Das Aus- und Ankleiden, sowie das Waschen bei Leichen wird unter billigster Berechnung übernommen.

12786

**Christian Gebhardt,** Ludwigstraße No. 1.

Parzer Kanarienvögel (Fahnen und Weibchen), sowie eine Puppe wegen Aufzucht der Vögel billig abzugeben Moritzstraße 12, Hinterhaus, Parterre. 13716

**Niederlage der Treibriemen-Fabrik**

von

11324

**Theodor Korn, Bodenheim,**

bei

**Wilhelm Simon, große Burgstraße 8.**

**Die Holz- & Kohlenhandlung von L. Höhn,** H. Schwalbacherstraße 4, empfiehlt beste **Ruhrkohlen** in allen Sorten, sowie **Annachholz, Scheitholz** und **Lohfuchsen** zum billigsten Tagespreise. 9586

Niederlage von **Theodor Naegle's**

**unverbrennbaren Feueranzündern**

in der Drogenhandlung von

120-9

**W. Simon, grosse Burgstrasse 8.**

**Ruhrkohlen**

in bester, stückreicher Qualität, Ia gew. **Rußkohlen, Stückkohlen, buchene Holzkohlen, kiefernes und buchenes Holz, sowie Lohfuchsen** empfiehlt **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.** 7564

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Aug. Koch,**

4 Mühlgasse 4,

Kohlen- & Brennholz-Handlung,

empfehlen sich zur Lieferung von **Brennmaterialien** aller Art. 351

Prima Qualitäten. Billige Preise.

**Ruß-, Stück- und Förderkohlen** in **Waggonladungen** mit besonders billiger Berechnung.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Kohlen**

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt **Otto Laux, Alexandersstrasse 10.** 8916

**Ruhrkohlen,** 4184

**Ofenkohlen Ia (40% Stücke)** . . . . . Mark 16. 50  
**Stückkohlen Ia** . . . . . " 19. 50  
**Gew. Rußkohlen I. Sorte** . . . . . " 19. 50

per Fuhr von 20 Centnern über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden.

Bei comptanter Zahlung 50 R.-Pfg. Rabatt per Fuhr.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Langgasse 20,** entgegen.

**Biebrich, im December 1880.**

**Jos. Clouth.**

**Oefen- und Fugen** besorgt **A. Buschung,** Moritzstraße 9, Mittelhan 6187

**Blitz, Drenth u. B. B. r. w. d. Steingasse 16.** 11-73

**Weißer Stubensand**

wird per **Karren 4 Mk.** in's Haus geliefert.

13948

**Wilh. Birk, Lahnstraße 2.**

Alle Arten **Stühle** werden **billig** geflochten, reparirt und polirt bei **Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 30.** 6967

12 **eichene Speisezimmer-Stühle** mit hohen Lehnen sind **billig** abzugeben **Moritzstraße 15.** 12555

Ein **eleganter, fast neuer, schwarzer Damen-Schreibtisch** mit Aufsatz ist **billig** zu verkaufen. **Mohr & Söhne** 13-33

Eine **bevorzugte noch neue Drehbank** zu verkaufen bei **13996 D. Maler, Röderstraße 5.**

**Zu Weihnachten** erlaube mir mein Atelier bestens zu empfehlen. Bistarten- und hauptsächlich größere Bilder (bis Lebensgröße) bitte baldigst bestellen zu wollen, um rechtzeitig abliefern zu können. Feinste Ausführung, Garantie der Ähnlichkeit, billige Preise. Probebilder stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll  
**Georg Schipper, Photograph,**  
13112 47 Lammestraße 47.

## Parfümerie Victoria,

neben dem „Adler“.

Die „ächte“ Eau de Cologne, gegenüber dem Zöllschloß, für nur 6 1/2 Mk. die Kiste von 6 großen oder 12 kleinen Flaschen. Französische und englische Specialitäten ähnlichfalls zu erstaunlich billigen Preisen, beispielsweise: Eau de Pierre und Eau de Botot die große Flasche 2 Mk. 50 Pfg., die kleine Flasche 1 Mk. 50 Pfg. u. s. w.

Niederlage der „berühmten“ Bergmann'schen Rahnpack's. Große Auswahl pfeffender Weihnachts-Geschenke zu billigen Preisen für Jedermann.

13507

## Geschwister Rissmann,

Langgasse 47,

Modes.

Langgasse 47,

Nur Räumung unserer noch vorräthigen Modell-Hüte verkaufen solche von jetzt ab zu herabgesetzten Preisen. Zugleich empfehlen pfeffend zu Gelegenheits-Geschenken Pariser Coiffures und Häubchen, Blumen, Schleifen etc.

13778

Hochachtungsvoll D. D.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Geschäftes verkaufe folgende Artikel zum Einkaufspreise: Corsetts in den besten Façons, Garn, Lizen, Herren- und Damen-Kragen, sowie Manschetten, Strickwolle und Strickbaumwolle, Gummi-Strumpfbänder, Hosenträger, Horn-, Stein-, und Stoffknöpfe, Herren- und Damen-Halsbinden, Krausen, Kravatten und Ausstecknadeln u. s. w.

**Franz Simons, Posamentier,**

35 Wehgerasse 35.

11238

## Laubsägebogen und Modellirbogen

empfehlen in schöner Auswahl

13543

**Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.**

## Ein Blick in die Tiefe.

Von W. M.

Der Glaube ist so heilig und tief in der Natur des Menschen begründet und erst im Verlaufe der Zeit so vielfach gemodelt worden, daß wir es für Verwegenheit halten, wenn der ernste Naturforscher es wagen wollte, sich in diesem ihm nur durch Fernstudien bekannten Gebiete zu ergreifen.

Es gibt aber dennoch eine innere Herzens-Religion, in welcher alle Gegensätze so ausgeglichen sind, daß hier Glaube und Wissen mit einander im innigsten Einklange stehen. In dieser ist auch der Naturforscher daheim. Daher mag es ihm vergönnt sein, hier einen Gegenstand zu erörtern, der noch aus der vorgeschichtlichen Zeit in die unsrige hineinragt.

Wer der guten Mutter Natur die Liebe zur Menschheit absprechen

wollte, den möchte ich fragen, wovon er zu leben gedächte, wenn ihm die Liebesgaben der Natur sofort völlig verfaßt würden. Ueberdies erquickt sie uns mit dem Lebensstrahl, den sie uns in den Gletschern und Hochgebirgen bereitet; ferner mit den lieblichsten aller Wald- und Gartenfrüchte und endlich mit der entzückenden und herzerhebenden Schönheit, die in der unendlichen Mannigfaltigkeit ihrer Gebilde zu Tage tritt. Wer schildert den Wonnetag, wenn wir z. B. auf einer Reise nach Graz die Alpenhügel durchwandern und hier und da zu den Hochebenen des Gebirges emporsteigen; wer das Herrliche, wenn wir auf dem Heimwege von einer Alm bei Maria-Jell im hereinbrechenden Dunkel ein von einem heiteren Sängerkhor belebtes Thal betreten und uns das wunderbare Schauspiel des Bergglühens wieder zu den verlassenem Almigipfeln emporziehen möchte; wer schildert die großartigen Empfindungen, die im Weltbürger das Panorama des Rheines, das Felsgestade der Donau, die Nah- und Fernsichten der schweizer Hochalpen erwecken!

All' überall tritt uns die Liebe, Güte und Freundlichkeit der Natur entgegen, und die Dichter können nicht müde werden, sie uns im reichsten Farbenschemel vor die Seele zu führen.

Das schönste und vollkommenste ihrer Gebilde ist aber der Organismus des Menschen in der Urschöne und Vollendung, in welcher er aus ihrer Hand hervorging. Ist er doch jetzt, in seiner mannigfachen Entartung und Verkommenheit, noch so überaus schön, daß immer noch auf der Stufenleiter aller Erd-Individuen der Mensch den ersten Rang einnimmt.

In der vorgeschichtlichen Urzeit war der Organismus des Menschen so vollkommen, daß ihm einerseits die durch das vegetative Nervensystem vermittelten Lebensverrichtungen der Natur, andererseits die Seelen- und Geistesfunctionen des inneren Menschen, in vollkommenster Harmonie standen, so daß man ihn als absolut gesund anerkennen konnte.

Des Menschen genialer Blick, das ungetrübte Licht seines allerschließenden Geistes, seine von innigster Liebe erweckten sittlichen Gefühle, das Wahrheitsgefühl, das Schönheitsgefühl und das Gerechtigkeitsgefühl, alle diese gewährten ihm einen so kindlich reinen Genuß des Lebens, daß er die auf der Spitze erbauten, umgekehrten Pyramiden unseres jetzigen geistigen Raffinements unmöglich vermissen konnte. Seine Religion war die der Liebe und Dankbarkeit eines kindlichen Herzens; er brachte der guten Mutter Natur und dem freundlichen Sonnenvater, welcher sie im Lenz befruchtete und im Sommer die schöne, erquickende Frucht reifte, ein dankbares Herz entgegen, und wenn es kein Götzdienst ist, den leiblichen Vater und die leibliche Mutter kindlich zu verehren, so konnte es auch kein Götzdienst sein, der Mutter der ganzen Menschheit und dem Vater des Planetensystems ein dankbares Herz entgegenzubringen.

Die Unendlichkeit des Raumes, welche uns von der Sternkunde erschlossen ward, lag seinem kindlichen Gemüthe noch zu fern, als daß die Vorstellung von einer universellen, von reinster Liebe erfüllten Gottheit in ihm schon hätte aufstehen können.

Was wir mit alle dem an's Licht stellen und als Wahrheit bekräftigen wollen, ist Folgendes:

Es ist ein durch die ganze Literatur verwachsener Irrthum, anzunehmen, der ursprünglich geniale, hellsehende Mensch mit seinem alldurchdringenden Verstande und mit seiner liebegekrönten Vernunft sei, als er die Erde betreten, nur ein unvernünftiges, aber gut veranlagtes Thier gewesen, und erst durch das tausendjährige Raffinement der Verschlagenheit zum Menschen herangebildet worden.

Nein, im Gegentheil, an der Einsicht in die innere Göttlichkeit seiner selbst und der ihn umgebenden Außenwelt hat er uns Alle hoch überragt und es ist noch eine im Dunkel verhüllte Räthselfrage, wenn man zu wissen begehrt, was ihn auf den Irrweg zu leiten und zum Abfalle zu bringen vermochte.

Die Antwort müssen wir der weiteren Forschung anheimgeben.

Der Begabung hoher Genialitäten, die noch heute von Zeit zu Zeit unter uns aufstehen und — wie z. B. ein Göthe, ein Schiller, ein Lessing — mächtige Wandlung im Leben der Menschheit hervorrufen, kann keineswegs eine Willkür der Natur zu Grunde liegen, da in dieser überhaupt nur das Nothwendige geschehen kann; wir haben darin nur die einfache Erscheinung vor uns, daß die durch innere und äußere Gewalt unterdrückte Geistes- und Seelenkraft im Verborgenen immer mächtiger heranwächst, in immer stärkere Spannung verlegt wird, so daß sie endlich in einer jugendfeurigen Thatkraft die Hülle zersprengt und die Beste der Sinnestäufung zum Wanken bringt. Sie aber völlig zu Falle zu bringen, bedarf es der — Jahrtausende.

## Kirchgasse 45. Weihnachts-Ausstellung. Kirchgasse 45.

Photographie-Albums mit und ohne Staffelei.  
Schreib- und Bilder-Albums.  
Poesiebücher, Tagebücher.  
Musikmappen.  
Zeichnen- und Büchermappen.  
Schreibmappen, Schreibpulte, Schreibzeuge, Tintenfüller.  
Papier-, Radir- und Taschenmesser.  
Taschenstifte in Aluminiumgold, in Nickel, Bein, Weichsel- u. Ebenholz.

Briefbeschwerer, Tintenwischer.  
Postkarten und Couvertkasten.  
Patentlöcher, bemalte und unbemalte.  
Karten- und Tabakkasten.  
Necessaires.  
Photographietäschchen für 1—5 Bilder.  
Taschen-Etuis, Notizbücher.  
Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies.  
Cigarren- und Cigaretten-Etuis.  
Banknoten- und Brieftaschen.  
Reisszeuge.

Bleistift-Etuis von A. W. Faber.  
Mal- und Zeichnen-Uebungen.  
Bilderbücher und -Bogen.  
Kinder-Beschäftigungsspiele.  
Federkasten.  
Federhalter, Bleistifte etc.  
Copirpressen, Pflanzenpressen.  
Lampenschirme.  
Jugendschriften, Tuschkasten.  
Christbaum-Decorationen.  
Lichthalter etc. etc.

**Monogramme und Luxuspapiere, Correspondenzkarten** mit Blumen, Figuren etc. in feinsten Ausstattung auf Lager.

Bestellungen auf **Monogramme** erbitte recht frühzeitig; selbe liefere ich ohne Stempelberechnung in schönster Ausführung billigst.

**Küchenkalender.** Haupt-Niederlage für Wiesbaden und Umgegend von **J. C. König & Ebhardt**, Hannover.

**Peter Alzen,**

Papier- & Schreibmaterialien-Handlung,  
**Kirchgasse 45.**

13967

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle in grosser Auswahl

### selbst importirte Havana-Cigarren,

sowie

### Hamburger Cigarren

jeder Preislage.

## Lehmann Strauss, Hoflieferant,

5 Webergasse 5.

Hamburg: Gänsemarkt 5.

5 Webergasse 5.

13966

## Ausverkauf

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen

### 44 Neue Colonnade 44 (letzter Laden):

Feinste Pariser Puppen, Schmucksachen aller Art, Ball- und Promenade-Fächer, beste Qualität Offenbacher Federwaaren, als: Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarren- und Cigaretten-Etuis, Schreibmappen, Necessaires, Arbeitstäschchen, Photographie-Albums mit und ohne Musik etc., echte japan. Waaren als: Theebretter, Theekasten und -Dosen, Arbeits-, Handschuh-, Gra-

vatten-, Karten-, Toilette-, Convert- und Marken-Postkarten, Schmuckschränkchen und Arbeitstischchen mit feinsten Perlmutteinlage, Einsatz-Bonbon-, Näh- und Krügen-Dosen, Sopha- u. Tischdecken, sowie noch viele andere Artikel.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu den praktischsten Geschenken und werden zahlreichem Besuche ergebenst entgegen.

**Joseph Dichmann,**

44 Neue Colonnade 44 (letzter Laden).

13926

**Bekanntmachung.**

**Donnerstag den 9. December d. J. Nachmittags 3 Uhr** wollen die Erben der verstorbenen Balthasar Faust Eheleute von hier ihr an der Saalgasse dahier unter No. 30 belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, 2 zweistöckigen Küchenbauten, einstöckiger Werkstätte, Holz- und Schweinestall und 14 Ruthen 98 Schuh oder 3 Ar 74 50 D.-M. Hofraum und Gebäudeläche, No. 577 des Lagerbuchs, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier mit obervormundschaftlichem Consens, abtheilungshalber zum zweiten und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, 2. December 1880. Der 2te Bürgermeister.  
14111 Coulin.

**Schirm-Versteigerung.**

**Dienstag den 7. December cr. Vormittags von 9 Uhr ab** sollen im Rathhause hier eine Parthe moderne Banella- und seidene Herren- und Damen-Regenschirme versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. December 1880.

13983

Carius, Gerichtsvollzieher.

**Große Versteigerung von Kurzwaaren zc.**

**Dienstag den 7. und Mittwoch den 8. December**, jedesmal 9 Uhr Morgens und 2 Uhr Nachmittags anfangend, sollen im Rathhause hier, Marktstraße 16, 500 große und kleine Puppen, 300 Puppengestelle und Köpfe, 300 Damen-Filzhüte, 50 Duzend Blumen und Fantasie Federn, 15 goldene Medallions, eine große Parthe Holzschneidwaaren, sowie Weißwaaren zc. versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. December 1880.

13982

Carius,  
Gerichtsvollzieher.

**Bekanntmachung.**

**Donnerstag den 9. December d. J., Morgens 9 Uhr** anfangend, und nöthigenfalls **Freitag den 10. December, Nachmittags 2 Uhr** fortsetzend, werden in der Wohnung und dem Magazin des Tapeziers **Philipp Berghof** dahier (Goldgasse No. 20) die zu denselben Concursmasse gehörenden Haushaltungs- und Kücheneinrichtungsgegenstände, Waarenvorräthe, Arbeitsmaterial zc., insbesondere Betten, Bettstellen, Bettvorlagen, Kommoden, 17 gepolsterte Sessel, verschiedene Tische, Spiegel, Polsterstühle, Sophas und Sophaestelle, Nachttische, Wasch-Consolle, Kleiderschränke, 1 Schreib-Secretär, verschiedene Nachttische, Kinderstühlchen, Nähtische, 4 Stück Rips und Damast, Sprungfedern, Flaumfedern, 1 Parthe Kordel, Kransen, Riegel, Rouleauxbeschläge, Gimpel, Musterkarten, Koshaare, Seegrass, Federleinen, 1 Ballen Matrasenwolle, Tapezierwerkzeuge zc., Kleider, Tapetenreste u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 3. December 1880.

14092

Der Concursverwalter:  
Eduard Nickel.

**Unis-Formen**

empfehlenswert

C. Döring, Goldgasse 16. 14094

**Gute Frankfurter Würstchen,**

per Stück 15 Pfennig,

14059

zu haben Faulbrunnenstraße 10.

Gg. Burkhardt.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Sonntag den 5. December Abends 7 Uhr

(zu reducirten Eintrittspreisen für Abonnenten):

**Letzte Soirée magique**

der Kaiserlich Russischen Hofkünstlerin

**Fräulein Eleonora Orlova.**

Gleichzeitig:

**Concert des städtischen Cur-Orchesters.**

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark.

Um den verehrlichen Inhabern von Curtax- und Abonnementskarten entgegenzukommen, werden für diese Vorstellung an der Tageskasse Billets zum reservirten Platz à 1 Mark, zum nichtreservirten Platz à 50 Pfg. gegen Abtrocknung der betreffenden Karten indess nur bis Sonntag Nachmittags 5 Uhr ausgegeben. Nach 5 Uhr tritt für beide Plätze der volle Kassapreis ein. — Karten zu den Gallerien können zu dieser Vorstellung nicht abgegeben werden.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz: 10 Uhr 1 Min.

**Raffaenischer Kunstverein.**

Wie alljährlich veranstalten wir auch dieses Jahr eine

**Weihnachts-Verlosung**

von Delbildern und sonstigen Kunstergewerken. Die Ziehung findet unter polizeilicher Controle am 23. December d. J. im Ausstellungs-Lokale, Museums-Gebäude, statt. Loose hierzu à 1 Mk. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren **Dillmann, Feller & Gecks, Jurany & Hensel, Limbarth, Rodrian, Wickel, Zeiger**, sowie bei den Herren **Schöngelder Alsbach, Kaufmann Kobbe, Engel, Dechlermeister Winter** und im Ausstellungs-Lokale, Museums-Gebäude.

53

Der Vorstand.

**Restauration zum weißen Lamm am Markt.**

Empfehle ein Glas vorzügliches

**Wiesbadener Lagerbier**

per Glas 12 Pfg., per Flach 20 Pfg.

14045

L. Meinhardt.

**Restauration Liebel.**

Heute von 4 Uhr an:

**Concert.**

14077

Ein halber Liter Bier 12 Pfennig.

**„Zum Anker“,**

Kengasse 9.

Mein neu eingerichtetes Local für Abhaltungen von Vereins-Commercs, Versammlungen, Unterhaltungen zc. halte einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

14090

**Joh. Zäuner.**

**Rindfleisch** I. Qualität per Pfd. 46 Pf.,

**Kalbfeisch** „ „ „ 46 „

bei

B. Baer, Faulbrunnenstraße 6. 14016

**Neuen Bamberger Meerrettig**, Kochwiebels

empfehlenswert

**Julius Praetorius**, Kirchgasse 26. 14076

Das neue illustrierte Prachtwerk

## Franz Schubert, Müllerlieder

(Preis in prachtvollem Original-Einband mit Goldschnitt 18 Mk.),

== ein vorzügliches Geschenk für Damen ==

ist soeben eingetroffen bei

14086

**Karl Wickel, gr. Burgstr. 2a.**

## Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Meine diesjährige Weihnachts-Ausstellung bringt dem geehrten Publikum die reichhaltigste Auswahl der feinsten wie der einfachsten

**Pelzgarnituren, Besätze, Herren- u. Damen-Mäntel, Pelzdecken** &c. in elegantester Ausführung

**zu Preisen wie nie zuvor.**

Die durch den schwarzen Pelz, der schon in diesem Jahre dem helleren zum Theil Platz machen mußte, verdrängten besseren Pelze, als:

**Nerz, Zobel, Baum- & Steinmarder,**

welchen ohne Zweifel eine größere Steigerung bevorsteht, habe so billig notirt, wie in der Erster Ausstellung die offen liegenden Preise Jedem überzeugen können, daß wohl keine bessere Gelegenheit, eine **feine Garnitur** zu kaufen, geboten werden kann.

**Nerz-Muffen von Mk. 11 an,**

**Baum- und Steinmarder-Muffen von Mk. 24 an,**

**Zobel-Muffen von Mk. 30 an,**

**billigere Muffen mit Boa für Erwachsene von Mk. 7.50 an.**

**Reparaturen und Umänderungen** gut und billig.

**Robert Zinober,**

Steinweg, „Hotel Schwan“ u. Theaterplatz-Ecke,

326

**Frankfurt a. M. (M.-No 5777.)**

## Als Weihnachtsgeschenk

**2 Papageien, mehrere Kanarienvögel und andere Singvögel** nur heute Sonntag preiswürdig zu verkaufen **Taunusstraße 57, Frontispice.** 1405

## Ein großer Schrank,

schwarz lackirt, mit Blatgold, für einen Laden passend, ist außerordentlich billig abzugeben.

**Ernst Roepke,**

14054

Briefcouvert und Cartonware Fabriken.

**Nicht zu übersehen!** Keine süße Milch von einem Hottgut, per Schoppen 9 Pfennig, sowie süßen und sauren Rahm zu haben **Wol amstraße 33.** 14055

**Neues Pianino** zu verk. Herrngartenstraße 14, 1. St. 14057

## Zur Weihnachtsbescherung in der Kinder-Bewahranstalt!

Wiederum naht Weihnachten, das große Fest und liebliche Kinderfest, und allenthalben schon regen sich geschäftige Hände, um dem „Christkind“ bei Jung und Alt eine freundliche Stätte zu bereiten, und auch den Ärmsten und Geringsten etwas spüren zu lassen von dem erquickenden Geiste liebender Gemeinschaft!

Auch unsere Anstalt rüstet sich, ihren Pflöglingen und Böglingen eine solche Weihnachtsfreude zu bereiten, und ihnen für die Entbehrung des eigenen Hauses und Familienkreises einen Ersatz zu bieten.

Aber woher sollen wir die Mittel für zweihundert arme Kinder und Waisen nehmen, wenn nicht warmherzige Menschenfreunde uns unterstützen?

Wir trauen uns wohl, wenden wir uns darum auch in diesem Jahre wieder an den bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Stadt, indem wir an Einheimische und Fremde die beraliche Bitte richten: „**Vergesst unsere Anstalt nicht, helfet uns unseren Kindern eine fröhliche und gesegnete Weihnachtsfeier veranstalten, eingedenk des Wortes: „Was ihr gethan habt einem dieser Geringsten, das habt ihr mir gethan.“**“

Gaben werden von den Unterzeichneten wie in der Anstalt (Adlerstraße 28) mit Dank entgegengenommen.

Der Vorstand der Kinderbewahranstalt:

**F. von Reichenau,** Mainzerstraße 11. **F. W. Käsebier,** Stiftstraße 22. **H. Dresler,** Bahnhofstraße 2. **Pfarrer Bickel,** Lebrstraße 11. **Dr. Bickel,** Rheinstraße 45. **W. Beckel,** Häfnergasse 12. **Oberlehrer Lang,** Wellrichstraße 9. **Dr. Schirm,** Seisbergstraße 36. **Geistl. Rath Weyland,** Friedrichstraße 24. **Frau von Knoop,** Bierstädterstraße 13. **Frau Amalie Eichhorn,** Emserstraße 37. **Frau Henriette Keim,** Adelhaidstraße 37. **Frl. Louise Bickel,** Lärstraße 19. **Frl. Babette Lossen,** Adelhaidstraße 6. **Frl. Helene von Röder,** Moritzstraße 28, sowie der **Vorstand der Kinder-Bewahranstalt.** 41

## Blinden-Anstalt.

Beim herannahenden Weihnachtsfeste richten wir auch dies Jahr wieder an die Freunde und Gönner unserer Anstalt die beraliche Bitte, der armen **Blinden** zu gedenken und uns behilflich sein zu wollen, unseren jaal eichen jügeln und früheren Böglingen ein frohes Weihnachtsfest zu bereiten. Gürtige Gaben jeglicher Art werden dankbar angenommen und bitten wir solche an eines der unterzeichneten Vorstandsmitglieder oder an Herrn Kaufmann **Enders,** sowie an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 4. December 1880.

Der Vorstand:

**G. Steinkauler,** Vorsitzender des Vorstandes, Wallmühlweg 7

**Chr. Gaab,** Wallmühlweg 5.

**C. Hensel,** Buchbändler, Langgasse 43.

**Fr. Knauer,** Emserstraße 63.

**Koch-Filins,** Emserstraße 57.

**Lautz,** Geh. Regierungsrath, Schwalbacherstraße 25.

**Sachs,** Rechnungsrath, Helenestraße 26.

**Sartorius,** Regierungsrath, Adelhaidstraße 13.

**Weyland,** Geistlicher Rath, Friedrichstraße 24. 31

Beste Sorte **Ruhrkohlen** per Fuhre (20 Centner) über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 16 Mark 50 Pf. liefert

14069

**A. Eschbacher, Viebrich.**

Zwei geschmiedete **Bügeleisen** sind billig zu verkaufen Kirchgasse 30 im Hinterhaus. 13416

# C. Theod. Wagner,

Goldgasse 6,

Hof-Uhrmacher

Goldgasse 6,

Ecke der Grabenstraße, Er. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen, Ecke der Grabenstraße,  
empfehlte zu Weihnachts-Geschenken sein grosses Lager in  
vergoldeten und broncirten

Pendule,

ächten

Bronce- &amp; Marmor-Uhren,

Federzug- &amp;

Gewicht-Regulaturen,

in einfacher und reichster Ausführung,

Kalender-Uhren,

Musikwerk-Spieldosen,

Verkauf und Reparatur mit Garantie.



Herren- und Damen-Uhren

mit oder ohne Remontoir in ganz feiner und mittlerer Qualität.

Reise- &amp; Weck-Uhren,

Uhr-Ketten

von Talmi, Nickel, Stahl etc.

Verkauf und Reparatur mit Garantie.

Der Laden bleibt in diesem Monat auch Sonntags geöffnet.

14044

## Rudolf Wolff, königl. Hoflieferant,

22 Marktstrasse 22,

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken seine

Crystall-, Porzellan- und Majolika-Gegenstände,

Römergläser in reicher Auswahl,  
Wein-, Wasser- und Bierservice,  
Punschterrinen mit und ohne Gläser,  
Crystall-Dessertteller,  
Obst-, Zucker- und Compotschalen,

Metalltische etc.

Café-, Thee- und Speiseservice,  
Blumentöpfe, Jardinière,  
Blumenvasen, Waschs-service,  
Figuren, Blumenständer,  
Verdampfschalen, Goldfischhalter,

14075

### Katholischer Leseverein.

Heute Sonntag Abend 8 1/2 Uhr: Vortrag des  
Herrn Pfarrer Schnelting. Der Vorstand. 14103

### Gartenbau-Verein.

Montag den 6. December Abends 8 1/2 Uhr: Ver-  
sammlung im Vereinslocale „Deutscher Hof.“  
86 Der Vorstand.

### Wahlversammlung.

Freitag den 10. December Abends 8 1/2 Uhr findet  
im Saale des „Deutschen Hofes“ dahier eine Besprechung  
über die demnächst stattfindenden Gemeinderaths- und  
Bürgerausschuhwahlen statt, wozu alle Wähler der zweiten  
Classe höflichst einladet  
14072

Die Commission.

Damen- und Kinderkleider werden in 3 Tagen  
geschmackvoll und modern angefertigt.  
1700 Frau Rendant Meyer, Schillerplatz 3.

### Für Altkatholiken.

Montag den 6. December Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige  
Zusammenkunft mit Familie in der „Restauration  
Dahn“, Spiegelgasse 15.

Vortrag und Gesang.

Biesbaden, den 4. December 1880.

313

Der Vorstand.

### „Zum Anker“, Neugasse 9.

Musikalische Unterhaltung

von Nachmittags 4 Uhr an. Vorzügliches Glas Lagerbier  
zu 10 und 12 Pfg.

14091

Joh. Zäuner.

Langgasse  
No. 22.

„Zur Eule“,

Langgasse  
No. 22.

Heute Sonntag:

15366

FREI-CONCERT.

Anfang 4 Uhr.

Entrée frei.



# Als sehr nützliche und praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle in reichster Auswahl meine neu verbesserten

Original-Singer-Patent-

**Nähmaschinen,**

die wirklich einzig gute und brauchbare Nähmaschine, bis jetzt unübertroffen, besonders in ihrer Dauerhaftigkeit, leichtem und ruhigen Gang, schönstem Stich, leichtester und bequemer Handhabung des Mechanismus, mit den besten und neuesten Hülfsapparaten versehen, als:

**Stopf- und Plisse-Apparate, Rollgestelle und Selbstspuler.**

Letzterer ist der originellste und interessanteste Apparat, welcher bis jetzt erfunden wurde. Derselbe wickelt die Spule ohne jede Hülfe selbst auf, hört aber sofort auf zu arbeiten, wenn dieselbe gefüllt ist.

**Garantie 6 Jahre.**

Größte Auswahl der besten und neuesten Hand-Nähmaschinen. **Garantie 6 Jahre.**

14088

Ferner halte auf Lager:

**Singer-Maschinen von G. Neidlinger . . . . . 80 Mark.**

do. von G. M. Pfaff in Kaiserslautern 75 "

Kleinere Maschinen zu 6 und 10 Mark.

Lauggasse  
32.

**Fr. Becker, Mechaniker,** Lauggasse  
32.

## Gebrüder Roettig, Königliche Hof-Optiker,

Wiesbaden, neue Colonnade 40 & 41,

Dresden, Pragerstraße 5,

empfehlen zum Weihnachtsfest in großer und reicher Auswahl, wie folgt: Fenster-Thermometer in starkem Spiegelglas zum Aufschrauben mit deutlich sichtbarer Scala (auf diese Thermometer machen wir besonders aufmerksam). Große Auswahl Zimmer-, Reise- und Bade-Thermometer von 1,40 Mk. an, ärztliche Thermometer in  $\frac{1}{10}^{\circ}$  Celsius getheilt. Barometer in Quecksilber in diversen Ausstattungen von 7 Mk. an. Barometer, Aneroid (ohne Quecksilber), in feingehauenen und polirten Rahmen, mit und ohne Thermometer, von 18 Mk. an, desgleichen mit eleganten Bronze-Figuren zum Aufstellen. Ferner ganz neue Barometer, verbunden mit Uhr und Thermometer, zum Aufstellen in eleganten Ausstattungen. Reise-Barometer, Form einer Uhr, verbunden mit Thermometer und Compaß und zugleich Höhenmesser mit Reise-Etui. Krimmstecher und Marinegläser, doppelt, für Theater, Land und Meer, für Militär und Civil, mit großen ocularen Gläsern (wie von uns so sehr beliebt gewordenen Krimmstecher zeichnen sich durch eine große Vergrößerung nebst einer bedeutenden Festigkeit der Gläser aus und sind für jedes Auge passend), mit einem Reise-Etui, von 24 Mk. an. Theatergläser in Perlmutt, Elfenbein, Leder und Schildplatt von 12 Mk. an (desgleichen sämtliche Gläser in Aluminium, berühmt wegen seiner Leichtigkeit). Reise-Fernrohre mit scharfen Gläsern von 10 Mk. an. Brillen, Pincenez und Vorknetten in Gold, Silber, Nickel, Schildplatt, Stahl und Kautschuk, mit sämtlichen eingeklinkten Nummern vorrätig, von 4 Mk. an. Botaniische Loupen, Lesegläser, Taschenuhren und Compasse von 1,50 Mk. an. Große Mikroskope mit Etuis und Apparaten von 250facher Vergrößerung von 14 Mk. an. Große Auswahl in Stereoskopentafeln, sowie Mikrophoren zur Vergrößerung von Photographien, von 2 Mk. an. Ferner große Auswahl in Patent-Brillen und Pincenez ohne Nadeinmessung in Gold und Silber nach allen Nummern vorrätig.

Für sämtliche von uns gekauften Waaren leisten wir Garantie und zudem bürgt dafür das 50jährige Bestehen unseres Geschäftes. (Umtausch der Waaren nach dem Feste bereitwillig.) Geschäft geöffnet von 8 Uhr Morgens. Zu gutem Besuche laden ergebenst ein

**Gebrüder Roettig, Königliche Hof-Optiker,**  
Wiesbaden, neue Colonnade 40 & 41.

14026

## Saalbau Wendle,

Heute Sonntag von 5 $\frac{1}{2}$  Uhr an  
14115 **Tanzkränzchen.**

Ein Herren-Pelz (Reisepelz) zu kaufen gesucht. Offerten  
unter „Pelz“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 14086

## Passende Weihnachtsgeschenke

empfehle das Gipsfigurengeschäft von Josef Caspari,  
H. Schwalbacherstraße 1a. 14087

Ein vollständiges Bett, Kuff und Boa, fast neu, billig  
zu verkaufen Bleichstraße 11, Hinterhaus. 14051

# Merkel-Heine's Porzellan-Gemäldeausstellung,

Webergasse 11, I. Wiesbaden.

Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, habe ich mich entschlossen, **Jahres-Abonnementskarten** zum Besuche meiner Ausstellung auszugeben.

Familien-Abonnementskarten **pro Jahr 3 Mark.**

Einzelne Person **pro Jahr 1 Mark 50 Pf.**

Die Karten können von jetzt an schon benutzt werden und sind gültig bis 1. Januar 1882. Besonders geeignet als Weihnachtsgeschenke. 14039

## Louis Franke,

Hoflieferant,

**alte Colonnade 33,**

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachts-Feste** sein reichhaltiges Lager passender Geschenke, als: **Volants in Point d'aiguilles, Point duchesse & Applications**, ferner: **Spizengarnituren, Fichus, Barben, Coiffuren, Kragen, Jabots, Schleier, Taschentücher mit Spitzenborduren**, sowie mit Namen gestickt in weiß und bunter Seide. Arrangirte **Fichus** und **Schleifen** stets in den neuesten Façons in crème und weiß. Wie alljährlich habe eine große **Parthie vorigjähriger Gegenstände** zurückgesetzt u. verkaufe dieselbe, um damit zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen, worauf ich meine geehrten Kunden besonders aufmerksam mache.

Das **Geschäfts-Local** ist geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr, auch an **Sonntagen**. 14043

Von jetzt bis Weihnachten

## Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen im

**Bazar oriental**

von **E. L. Specht & Cie.**

Der Bazar ist auch **Sonntags** geöffnet. 14065

**Damen- und Kinder-Kleider** werden billigst angefertigt. 13510

Moritzstraße 1, 3 Treppen.

## Die unalcoholisirten ächten spanischen Sherry-Weine

von

**J. Haurie N. in Xerez de la Frontera,** welche auch unter die Kategorie der Medicinal-Weine gerechnet werden, sind von dem Hause

**W. J. Kullmann & Co.**

in Frankfurt a. M.

im Alleinverkauf für Deutschland übernommen worden.

Die „Deutsche Wein-Zeitung“ No. 35 vom 15. September a. e. schreibt über diese Weine:

„Diese bis jetzt in Deutch und gänzlich unbekannte Specialität von Sherry's werden von dem renommirten Hause **Ino Haurie Nephews in Xerez de la Frontera** (Spanien) verschifft und haben nach ihrer erst vor Kurzem stattgehabten Einführung in England einen derartig durchschlagenden Erfolg erzielt, daß dieselben gewiß auch in Deutschland Eingang finden werden.“

„Während die bis jetzt importirten Sherrys — um sie dauernd haltbar zu machen — bekanntlich mehr oder weniger mit Spirit versetzt werden mußten, zeichnet sich dieser unalcoholisirte Wein als das ausschließliche Produkt der Xerez-Distrikte durch Reinheit milden Geschmacks, hübsches Bouquet und Haltbarkeit besonders aus, gewinnt durch längere Flaschenablagerung noch mehr an Güte und entspricht durch diese Eigenschaften auch unseren klimatischen Verhältnissen viel besser als die bisher unserem deutschen Markte zugeführten Sherrys.“

„Wir glauben umsomehr davon Notiz nehmen zu sollen, als uns von kompetenter und unbetheiligter Seite nur lobende Urtheile hiüber bekannt wurden.“

Alleinige Verkaufsstelle für

14061

## Wiesbaden und Umgegend

bei Herrn **C. Acker, Hoflieferant**, gr. Burgstraße 12.

## Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

empfehle große Auswahl in allen

**Putz- und Mode-Artikeln, Ballblumen, Fächern &c.**

zu äußerst billigen Preisen.

13938 **El. Wiesend, Webergasse 18.**



Sämmtliche Sorten  
**Schlittschuhe,**  
Kinderschlitzen,

sowie Laubsäge- und Werkzeugschränke,  
**Kästen und Bretter,**  
**Laubsäge-Maschinen,**  
**Laubsägebogen** und

amerikanische **Christbaumständer** empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**Louis Zintgraff, vormals Fr. Knauer,**

13810 13 Neugasse 13, Wiesbaden.

Ein neuer, schm. Pelztragen billig zu verkaufen Taunusstraße 55, Parterre. 14084

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter Gatte, Vater und Großvater, **Johann Georg Boss** aus **Dohheim**, nach längerem Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet heute **Sonntag den 5. December Mittags 1 Uhr** vom Sterbehause, Judengasse No. 180 in **Dohheim**, aus statt.  
14038 Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern, 5 Uhr Nachmittags, verschied nach kurzem Krankenlager unser Gatte, Vater und Schwiegervater, der Rentner

## Jacob Hermens,

Ritter des Rothen Adler-Ordens III. Classe mit der Schleife, des Kronen-Ordens III. Classe, des Ordens vom heiligen Grabe etc. etc.,

im Alter von 50 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden und Mainz, den 4. December 1880.

**Louise Hermens**, geb. Friderichs.

**Louise von Longchamps-Berier**, geb. Hermens.

**S. von Longchamps-Berier**,  
Premierlieutenant im 1. Hessischen  
Husaren-Regiment No. 13.

Die Beerdigung findet am 8. December in Düsseldorf statt.  
14125

## Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehlen in Auswahl billigt:

**Wollene und Mohairtücher**, Schürzen, Corsetten, Winterhandschuhe, Putzwärmer, Gaze- und Tüllschleier, Spitzenbarben, Schleifen, Negligé-Hauben etc. etc.

**Geschw. Pott, Modes**,  
11046 Kirchgasse 20, vis-à-vis dem alten Nonnenhof.



## Das nützlichste Weihnachts- Geschenk

ist ein

## Regenschirm.

Man kauft solche am billigsten und besten in der größten Auswahl beim Fabrikanten selbst aus erster Hand. **Schirme** von Mark 1 80 an bis zu den denkbar elegantesten **Edelstahlschirmen** und **Elfenbeinschirmen**.

## Deutsche Schirm-Manufactur

(F. de Fallots, Hoflieferant) 20 Langgasse 20.

Schulranzen 1. bill. zu haben Friedrichstraße 32. 13798

Schulranzen von Mk. 1,50 an Metzgergasse 37. 13075

## Große Möbel-Versteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 9. und Freitag den 10. December c.**, **Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr** anfangend werden auf Veranlassung der Fräulein **E. H. und A. Köppe**

## in dem Saale Michelsberg No. 22

folgende sehr gut erhaltene Möbel durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert:

Eine hochfeine gestochene Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln, 6 Stühlen, eine grüne Ripsgarnitur, 1 Chaise longue, 2 Sophas in Damast und türk. Stoffe nebst Sessel, 4 complete französische Betten, sowie einzelne Bettstellen, Sprungrahmen, Koffhaar- und Seegrass-Matrassen, Deckbetten und Kissen, 1 Büffet mit weißer Marmorplatte, 1 Patent-Auszugschrank mit Löwenfüßen, 12 Speisezimmerstühle, 2 Speisekränken, 1 großer ächter Brüsseler Teppich in türkischer Farbe, 2 Plüsch- und 2 Tapissiereteppiche, Bettvorlagen, Bettkissen, 1 großer Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Verticow, 1 Secretär, 1 Bücherschrank, verschiedene Kleiderschränke in Nußbaum, Tannen und Mahagoni, 1 Schreibkommode, 3- und 4schubladige Kommoden, Nippische und Figuren, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, Waschtische, Nachtschränke mit und ohne Marmorplatten, Kleiderstöße, Handtuchhalter, 1 Schreibtisch, ovale und eckige Tische, 2 ovale und 2 Pfeiler-Spiegel, Delgemälde und diverse andere Bilder, verschiedene Rohrstühle, 1 Schreibpult, Vorhänge, Rouleaux, Weßzeug, Kleidungsstücke, Uhren, 1 vollständige Kücheneinrichtung u. s. w.

Bemerkt wird noch, daß sämtliche Gegenstände zu jedem annehmbaren Preise zugeschlagen werden.

## Jacob Martini,

Auctionator.

278

## Klostermühle.

14088

## Heute: Metzelsuppe

und frische Hausmacher Wurst.



Wohrere ichone, goldene Herren- und Damenuhren (Remontoirs) sind zu verkaufen in der Leih-Anstalt kl. Schwalbacherstraße 2, I. 14096

Unterzeichneter übernimmt die Lieferung von Rheinfand, auch werden einzelne Karren bei Bestellungen durch Postkarte geliefert **A. Eschbacher, Viebrich** 14068

Wir gratuliren unsern Freunden **Adolph W.** und **Fritz B.** zu ihrem heutigen Geburtstag — ? 14099

## Nachhilfe

für Gymnasiasten und Realgymnasialisten nach bewährter Methode. 1414 **Quirin Brück**, Webergasse 44, 2. St.

## Verloren

wurde vorgestern Abend eine rothe wollene Pferdedecke. Um Abgabe wird erbeten bei Kutcher G. Suibach, Zahnstr. 15. 14082

Eine **Hutfeder** auf dem Wege von der unteren Friedrichstraße durch die Bahnhofstraße, Louisenstraße bis zur Dohheimerstraße verloren. Dem Finder eine Bel. Näh. Exped. 14053

Zum Tagescourse werden **4500 Mark** 4 1/2 procentige Nass-Landesbank-Pandbriefe bis zum 20. ds. oder früher abgegeben. Näheres Expedition. 14073

Eine gebildete Dame sucht ein Darlehen von einem älteren Herrn. Offerten unter **Z. Z.** postlagernd Wiesbaden erbeten. 14056

Geld in jeder Betragshöhe auf alle Werthpapiere, Möbel etc. kl. Schwalbacherstraße 2, I. 14097

# Cäcilien-Verein.

Montag den 6. December: Probe für Damen und Herren: „Glocke“ von Bruch 132

## Zu Weihnachten

empfehle mein reichsortirtes Lager in

### Kinderpielwaaren,

als: Bekleidete und ungekleidete Puppen, mit Wachs-, Porzellan-, Biscuit- und Holzköpfe, Puppenstuben, Küchen, Kaufläden, Festungen, Theater, Pferde, Pferdewälle, Fuhrwerke, Trommeln, Gewehre, Säbel, Trompeten, Schlitten, Schaupferde zc. zc.

Mache auf eine große Auswahl einzelner Gegenstände, als: Kaufläden, Puppenküchen und -Stuben u. s. w., aufmerksam. Ferner in

### Korbwaaren,

als: Staubtuch-, Schlüssel-, Papier- und Arbeitskörbe, Stroh-, pfl., Blumentisch-, Sessel, Kinderstühlchen und Tische.

Große Auswahl in

### Puppenwagen zc.

Gleichzeitig bringe mein Lager in

### Holz- und Haushaltungsgegenständen

in empfehlende Erinnerung.

14100

Goldgasse 16. Carl Döring, Goldgasse 16.

### Für Villen- und Gartenbesitzer!

Zwei prachtvolle Postamente nebst zwei großen Figuren, zwei große und vier kleine Rehe mit Ge- wehen (liegend), eine Fontaine (einen Engel vor- stellend), Alles in ächtem Ton gebrannt und fast neu, zur Ausschmückung eines Gartens preiswürdig zu ver- kaufen. Ansehen bei

### Marx & Reinemer,

Auctionatoren,

Schwalbacherstraße 43.

341

### Peter Becker, Bürstenmacher,

30 Langgasse 30, Hinterhaus,

empfehle seine nur selbstverfertigten Bürstenwaaren in bester Qualität billigst.

14078

### Bilder aus Wiesbaden's Vergangenheit.\*)

#### IV. Gerichtsgebräuche.

Die Stadt Wiesbaden übte vor Zeiten die höhere und niedere Gerichts- barkeit aus und sprach Recht auf Grund der peinlichen Halsgerichtsordnung Kaiser Karl's V. resp. der Solms'schen Landordnung.

Das dortige Gericht war sogar für die meisten Orte des Oberamts Appellhof, über dessen Befugnisse eine Appellationsordnung von 1610 das Nähere feststellte. Es bestand aus einem von der Landesherrschaft ernannten Schultheißen und 14 aus der Bürgerschaft gewählten, durch den Landes- herrn bestätigten Schöffen.

Jeder Neugewählte hatte bei seinem Amtsantritt seinen Kollegen und dem Amtspersonal ein solennes Eiden, den sogenannten Schöffeneid, aus- zusprechen. Obwohl dieses mit großen Kosten verknüpft war, so war das Amt doch ein begehrtes, denn es hatte neben der Ehre, dem „Schöffenstuhl“ anzugehören, mancherlei Vergünstigungen im Gefolge. — Nach Abhaltung eines peinlichen Gerichts bekamen die Mitglieder des Gerichts einer Ord-

\*) Nachdruck verboten.

nung vom Jahre 1517 zufolge aus der Schloßküche zwei Flaschen Wein und je zwei „Hofbröcklein“. Wurden zu peinlichen Verhören (zwei) Schöffen herangezogen, so erhielten diese nach einer Ordnung von 1536 — gleich dem Schultheißen und dem Gerichtsschreiber — je einen Albus. In benachbarten Ortschaften hatten sie sogar die lebenslängliche freie Nutzung von Ge- meinde- oder Gerichtsland, so z. B. in Bierstadt jedes der 13 Gerichtsmit- glieder drei Morgen. Lag eine Klage gegen einen Schöffen vor, so durfte er nicht, wie andere Bürger, mit Thurmstrafe belegt, sondern mußte in die herrschaftliche Herberge „Zum Einhorn“ zur Haft gebracht werden.

In dieser Beziehung genossen auch die übrigen Bürger Wiesbaden's vor Landbewohnern und „Malefipersonen“ den Vorzug, daß sie nicht in den „Stumpfer“ oder „Stümpert“ gebracht werden durften; für sie war das Bürgergefängnis auf dem sog. Mainzer Thurm eingerichtet. Derselbe war indessen mit der Zeit baufällig geworden und die erwähnte Vergünsti- gung in Wegfall gekommen, so daß die Bürgerschaft im Jahre 1566 den Landesherrn wiederholt ersuchte, „den Thurm wiederum in bewlich Wesen stellen und wie vormal eine Fronfeste und bürgerlich Gefängnis daraus machen zu lassen“.

Der erwähnte Schöffeneid artele mit der Zeit so aus, daß nach dem dreißigjährigen Kriege die Landesvisitations-Commission auf die Noth-wendigkeit zur Abstellung dieses Mißbrauches hinwies, da sich Viele über Vermögen angriffen und bei Manchem die Schmausereien wie bei den größten Hochzeiten mehrere Tage währten. In Wiesbaden wurde er im Jahre 1692 durch Amtsbefehl unterjagt und den neuernannten Schöffen auferlegt, sich durch Zahlung von 1 Reichsthaler an die herrschaftlichen Beamten und 4 Reichsthalern oder 6 fl. an die gemeinen Vorsteher abzu- finden.

Die gewöhnlichen Gerichtssitzungen fanden im Rathhause, die Hegung des peinlichen Gerichts dagegen unter freiem Himmel vor demselben statt. Bei schlechtem Wetter hatte der Einwohner Thomas Förster die untere Stube seines Hauses („Zum Dachsen“) zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen. Auf diese letztere Gerechtsame verzichtete das Stadtgericht im Jahre 1750 freiwillig, in Anbetracht, daß der Ort zur Vornahme beregten Actes ganz unschicklich und nicht die Spur einer solchen Gerechtsame in den Acten zu finden sei.

An dem Morgen des zur Aburtheilung des Verbrechens bestimmten Tages wurde dreimal mit einer Glocke geläutet. Zur festgesetzten Stunde fanden sich dann die Mitglieder des Gerichts in schwarzen Mänteln, der öffentliche Ankläger, der Verteidiger, der Blutrichter (gewöhnlich der Ober- schultheiß), die Schultheißen vom Lande mit Spieß und Wehr, die Not- meister der Stadt mit den Wappensteinen zc. auf der Gerichtsstätte ein. Nach- dem das hochnothpeinliche Gericht vollzählig an dem mit rothem Tuch be- hangenen Tisch versammelt war, ging die Hegung des Gerichts, die öffent- liche Anklage, die Verteidigung und Aburtheilung des armen Sünders mit vielen Formalitäten vor sich, obgleich sein Tod längst beschlossen und er bereits drei Tage vorher aus dem Gefängnis in die gemeine Herberge „Zum Löwen“ übergeführt und dort auf sein Todesurtheil vorbereitet worden war. Sobald der Blutrichter den Stab über ihn gebrochen und ihn damit dem Henker übergeben hatte, wurde er in feierlichem Zuge in einem von dem v. Röh'schen Hof gestellten Wagen zur Richtstätte geführt. — Zum Hinausschaffen der Galgenleiter und sonstiger Requisiten des Rich- tters mußte der Tiefenthaler Hof einen Wagen stellen.

Wegen der Verpflichtung zur Stellung des Armensünderwagens war es im Jahre 1662 zu einem Zeugenverhör gekommen, welches insofern von Interesse ist, als es uns mit einigen Bürgern bekannt macht, welche die traurige Zeit des dreißigjährigen Krieges miterlebten. Es waren: die Gerichtsschöffen Christoffel Zorn (68 Jahre alt), Michael Craft Windtman (60 Jahre alt), Valentin Obernheim (59 Jahre alt), der Unterschultheiß Peter Heuß (66 Jahre alt), der Präsenzmeister Johann Stephan Craft (57 Jahre alt), Anton Mandt (87 Jahre alt), Bäst Dauber (68 Jahre alt) und Baubrich Zimmer (61 Jahre alt). — Auch die Aussage des Unterschultheißen Heuß, „es sei im Jahre 1604 ein Mädchen, so Wiesbaden angestrichet, und eine alte Zauberin, die dieser das Hergewandwerk gelehret, auf den Richtplatz geführt worden“, verdient der Erwähnung.

Wurde der Verbrecher gehängt, so waren nach der Ordnung von 1517 die Landschultheißen, mit Ausnahme des von Kloppenheim, verpflichtet, die Galgenleiter mit aufrichten zu helfen; wurde er enthauptet, so hatten die vier Feldschützen das Grab zu graben. Später ging auch die erstere Ver- pflichtung an diese über, wodurch das Amt gerade nicht angesehener oder gesuchter wurde.

(Schluß folgt.)

Wer in Limburg mit bestem Erfolge inseriren will, der benutze den  
**„Limburger Anzeiger“.**  
 (Amtliches Organ des Amts und der Stadt Limburg.)

41. Jahrgang. 13424

Quartalspreis durch die Post Mk. 1.10. — Einrückungsgebühr 10 Pf. die kleine Zeile, bei öfterer Aufnahme hohen Rabatt.

## Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

### Grosse Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **Chr. Hebinger.**  
 Tanzgeld nur 50 Pfg. 136

## „Kaisersaal“ in Sonnenberg.

Heute und jeden Sonntag Tanzvergnügen,  
 wozu ergebenst einladet **A. Köhler.** 14037

## Hassaner Bierhalle,

Frankfurterstraße 21,  
 empfiehlt ein gutes Glas Bier.  
 14627 **Leopold Wagner.**

## Hôtel Dasch.

Table d'hôte 1 Uhr.  
**Restauration à la carte.**  
 Aechtes Pilsener Lagerbier.

### Bayerisches Exportbier.

**Billard-Salon.** 9569

Magazin: Sellmundstraße 13a, Hinterhaus.

## Kaffee! Kaffee!

Ich verkaufe unter dem Namen

### „Wiesbadener Mischung“

einen gebrannten Kaffee das Pfund zu 1 Mk. 50 Pf.,  
 der sich ganz besonders durch angenehmen Geschmack auszeichnet.  
 Diese Mischung habe ich aus den edelsten Sorten Kaffee zusammen-  
 gesetzt und bitte ich die geehrten Hausfrauen, sich durch  
 eine Probe von der Wahrheit des Gesagten gefälligst zu über-  
 zeugen. **J. C. Bürgener.** 11259

## Hofmann's Kindermehl.

Das beste und beliebteste Kindernahrungsmittel, von Autori-  
 täten anerkannt und empfohlen. Atteste und chemische Analysen  
 von Geh. Hofrath Herrn Professor Dr. R. Fresenius in  
 Wiesbaden und von Herrn Dr. Salenke in Speyer a. Rh.  
 Zu beziehen durch die Herren: **F. Blank,** Bahnhofstraße,  
**G. Bücher,** Wilhelmstraße, **A. Brunnenwasser,** Weber-  
 gasse, **J. W. Weber** und **G. Mades,** Moritzstraße.

Vertreter: **C. Stroedter** in Wiesbaden. 11396

## Zum St. Nicolas

Printen-Männer eingetroffen **Schillerplatz 3,** Thor-  
 einfahrt, Hinterhaus. 13957

## Teppiche,

**Cournay Velvets, Brüssels & Tapestry**  
 in den neuesten Dessins und Farbstellungen  
 am Stück und abgepaßt,

## Tischdecken

von den einfachsten bis hochfeinsten Sorten,  
**Möbel- und Gardinenstoffe,**  
 insbesondere eine reichhaltige Collection von modernen  
**Fantasie- und Manillastoffen,**

## weisse Gardinen

in allen Fabrikaten und stylvollen Renaissance-Mustern  
 empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**Adolph Dams,** Kgl. Hoflieferant,  
 12571 **Wiesbaden, große Burgstraße 5.**

## H. Weyer's

1878. **Patent** 1878.

### feuer- und diebesicherer Kassenschränke.

Electrische Sicherung gegen Ausbruch der Schlösser, gegen  
 Anbohren und gegen jedes Verrücken der Kasse.

Verbesserte Thürconstruction mit genau eingeschliffenem Falz  
 und tiefem Einschlag ohne jeglichen Anhaltspunkt für Brech-  
 eisen, Meißel oder Keil.

Neues, selbstconstruirtes Sicherheitschloß mit leicht verstell-  
 barem Schlüssel, Schloß mit zerlegbarem Schlüsselbart, sowie  
 combinirtes Drama-Chubb u.

14626 **Hch. Weyer,** Schwalbacherstr. 30.

## Musftech-Confectformen

in großer Auswahl empfiehlt billigt

**M. Frorath,** Eisenwaarenhandlung,  
 12296 **Friedrichstraße 35.**

**Alten Malaga, Madeira, Rum, Cognac,**  
**Kirschwasser, sowie Punsch-Essenze** von Selner,  
 Roeder & Poths empfiehlt  
 13066 **A. Brunnenwasser,** Webergasse 34.

## Wirkliche Havana-Ausschuss-Cigarren

(nicht zu verwechseln mit sogenanntem Havana-Ausschuß)  
 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten von 7—9 Mark pro  
 100 Stück **A. F. Knefel,** Langgasse 45. 13706

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| <b>Ammonium,</b>    | feinst gestoßenen Melis, |
| <b>Potasse,</b>     | <b>Mandeln,</b>          |
| <b>Anis,</b>        | <b>Citronat,</b> 13535   |
| <b>Rosenwasser,</b> | <b>Orangeat,</b>         |

### Bacoblatten und Citronen

empfiehlt **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 18.

## Westphälischer Mettwurst

empfiehlt **Joh. Hetzel,** Schulgasse 7. 13960

**Täglich frische Leber- und Knoblauchwurst**  
 bei **H. Rosenthal,** Manergasse 17. 12169

**Erbelli-Tafelfeigen,  
Malaga-Tafelrosinen,  
Prinzess-Mandeln,  
Puglieser Mandeln,  
Maroccaner Datteln,  
Elemé-Rosinen,  
Sultanini,  
Corinthen,  
Catharinen-Pflaumen,  
türkische Pflaumen,  
Prunes-Pistoles,  
italienische Brünellen,  
Bamberger Brünellen,  
amerikanische Äpfel,  
italienische Maronen,  
Sicilianer Haselnüsse,  
Citronat und Orangat**

empfiehlt in **neuer**, nur 1<sup>ma</sup> Waare, zu den billigsten Preisen

13471

**Chr. Ritzel Wwe.,**

Ecke der Häfnergasse und kl. Burgstrasse.

## Lebensmittel-Geschäft

von

**C. Baeppler,**

Wiesbaden,

Adelhaidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

**Lager**

in

**Colonialwaaren & Landesproducten,**

Delicateffen, Südfrüchten, in- und ausländischen Weinen, Liqueurs, Spirituosen,

Flaschenbier, Mineralwasser,

**Tabak & Cigarren.** 10850

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden lasse ich auf Verlangen täglich in deren Wohnung anfragen und liefere die gewünschten Waaren pünktlich frei in's Haus.

Die beste, in Paris seit 70 Jahren geschätzte

**Gänseleber-Pastete**

ist die von „**A. Müller à Strassbourg**“. Zu fordern in den besseren Delicateffen-Handlungen.

Vertreter: **C. Wachter, Langgasse 30.**

Niederlage: **C. Baeppler, Adelhaidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.** 13452

**Strassburger Gänseleber-Pasteten,  
Pommer'sche Gänsebrüste und Gänseenten,  
Gothaer Schinken, roh und gekocht,  
„ Cerveletwurst**

empfiehlt

**C. Baeppler,**

13751

Adelhaidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

## Zum Schlachten

empfehle meine selbst garantirt reingemahleneu Gewürze.

13897

**A. Schirmer, Markt 10.**

Ein alleinstehender, unverh. Mann, 34 Jahre alt, katholisch, 18,000 Mark disp. meist Baarvermögen, sucht sich möglichst bald passend zu verheirathen. Eventuell wäre die Gelegenheit, in irgend welchem Geschäft thätig mitzuwirken, sehr erwünscht. Gef. fr. Off. unter Darlegung der persönlichen Verhältnisse und Beifügung der Photographie unter S. P. 114 postl. Mainz erbeten. Strengste Discretion zugesichert. 14042

Ein Königl. Beamter, gelernter Kaufmann, übernimmt die Führung von Büchern, sowie Jahresabschlüsse, Rechnungsauszüge u. in seinen freien Stunden. Offerten sub S. F. 34 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14047

**J. Kiessenwetter**, Friseurin, kl. Schwalbacherstraße 4, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause in allen Haararbeiten. 13966

Ein Kind, welches aus seinem Stande ist, kann gute Pflege erhalten. Näh. Exped. 13875

Eine strengrechtliche Frau empfiehlt sich für Nachmittags im Waschen, Bühen, Bügeln, Ausbessern und Umändern von Kleidern, sowie im Nachtwachen und Auskleiden der Leichen, auch bei geringen Leuten, gegen billige Vergütung. Näheres Ludwigstraße 15, 1 Treppe hoch rechts. 14040

**Wasche** zum Bügeln wird angenommen, schön und bill. besorgt Herrgartenstraße 12, Hth. 13332

## Unterricht.

Eine in den höheren Lehrfächern staatlich geprüfte Lehrerin (Israelitin), die auch gleichzeitig Musik-Unterricht erteilen kann, sucht passende Stellung. Näheres Helsenstraße 18, Parterre. 13402

Gründlichen Flöten-Unterricht erteilt **A. Richter**, Mitglied der städtischen Capelle, Röderstraße 11. 12350

Ein junger Mann wünscht einige Stunden in der Buchführung zu nehmen. Näh. Exped. 14052

## Immobilien, Capitalien etc.

Das Haus kleine Schwalbacherstraße 9, für Schreiner u. sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Michaelsberg 28. 7635

Landhaus Parkstraße 22, 11 Zimmer und Zubehör, großer Garten, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. auf dem Baubureau Oranienstraße 23. 13192

**Einige Häuser, in sehr schöner Lage, mit Vor- und Hintergärten, sehr preiswürdig, mir zum Verkauf übertragen.**

**C. H. Schmittus.** 13931

Ein Geschäftshaus in guter Lage (vorzüglich Langgasse) zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nebst Bedingungen unter G. G. 22 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14033

## Brachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Kurhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 12317  
Die Villa Mainzerstraße 5 ist zu verkaufen. Bei dem bevorstehenden Ausbau der Rheinstraße empfiehlt sich diese Besichtigung wegen der drei Baupläge, die daraus gebildet werden können, zur Speculation Näh. Exped. 9333

## Villa in Wiesbaden.

Eine mit allem Comfort ausgestattete Villa mit 18 größeren Räumen nebst großem Garten — zusammen 1 Morgen 25 Ruthen 8 Schuh oder 31,27 Ar — in der Parkstraße zu Wiesbaden an den Curanlagen ist mit und ohne Einrichtung unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaidsstraße 33 in Wiesbaden. 2560  
Villa Leberberg 3 ist zu verkaufen. 4047

**Villa mit Garten nahe Cursaal.**

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10, II. 11265

## Landhaus-Verkauf.

**Hochherrschastliche Villa mit elegantem Mobiliar.**

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 12597

Ein Haus in der vorderen Wellritzstraße, welches sich zu einem Geschäftshaus eignet und nach den genehmigten Plänen der Läden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf Verlangen zum 1. April hergestellt werden kann, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 13970

Ein Haus in guter Lage (Geschäftshaus) nebst großen Zubehörungen (schöner Hofraum und Garten) preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter K. M. 365 besorgt die Expedition d. Bl. 14048

**Villa zu verkaufen Biebrich a. Rh.,**  
Schiersteiner Chaussee II. 4053

## In Mainz

ist ein Haus mit schöner Wirtshaus zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei A. Wenz, Heringsbrunnengasse 11, Mainz. (D. F. 10376.) 93

## Eine ländliche Besitzung

von ca. 20 Morgen Land, mit guten Gebäuden und Inventarium, wird in hiesiger Gegend ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten unter L. W. 45 in der Expedition d. Bl. bis 8. December erbeten. 13998

Ein gangbares Spezerei-Geschäft ist Bezugs halber zu verkaufen. Näh. Expedition. 13891

Ein Spezerei-Geschäft, sehr gut rentierend, ist mit geringer Anzahlung abzugeben. Schriftliche Offerten unter M. S. No. 365 sind bei der Expedition d. Bl. erbeten. 14004

Geschäft, rent., weg. Umbau bil. z. verk. Näh. Exped. 13896

Zu verkaufen drei Baupläze an der Kapellenstraße hier. Näheres in dem Baubureau von Euler & Koppen, Friedrichstraße 38. 9398

## Fertige Baupläze,

sofort zum Bauen, in sehr schöner Lage zu verkaufen. Näh. auf dem Immobilien-Bureau von

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 13932

**Zwei Baupläze in der Victoriastraße von**  
61 resp. 67 Ruth. nass. zu verkaufen. Näh. auf dem Baubureau von

A. Schellenberg. 13700

## Vier Baupläze in der Victoriastraße,

neben Herrn Consul Feldmann und Frau Loffen gelegen, zu verkaufen. Näheres auf dem Immobilien-Bureau von

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 13933

## Ein Bauplatz von 42 Ruthen

in sehr schöner Lage, von wo herrliche Aussicht ist, und von Villen bereits umgeben, inclusive aller Kosten, für 500 Mark pro Ruthe zu verkaufen. Näh. auf dem Immobilien-Bureau von C. H. Schmittus. 13929

Ein großer Garten oder Stück Land zu kaufen oder zu pachten gesucht. Näheres Expedition. 13799

Kostenfreier Nachweis von Kapitalien zu 4½ % für gute Hypotheken mit und ohne Annuitäten. Näheres Expedition. 13877

14,000 Mark auf sehr gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13879

27,000 Mark zu 4½ % auf erste Hypothek mit doppelter gerichtlicher Sicherheit werden auf ein Haus in erster Geschäftslage gesucht. Reflectirende wollen ihre Offerten unter C. K. J. in der Exped. d. Bl. abgeben. 5921

## Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

### Gesucht zum 1. April

eine Wohnung von 8 bis 9 Zimmern, Küche und Zubehör. Adressen nebst Angabe des Preises sub A. B. C. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13860

Eine Wohnung, bestehend aus 14 bis 16 Zimmern mit Zubehör, die sich zur Errichtung einer Pension eignet und in der Wilhelmstraße, Paulinenstraße oder am Anfang der Sonnenbergerstraße gelegen ist, wird zum 1. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter der Chiffer K. L. werden Dranienstraße 13, 2. Etage rechts, entgegen genommen. 14041

Ein Laden mit Wohnung und größeren Magazinträumlichkeiten auf gleich oder später gesucht. Offerten sub C. L. 31 in der Expedition d. Bl. erbeten. 13512

Angebote:

Adelheidstraße 59 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näheres Zahnstraße 3. 7230

Adolphstraße 16 im 2. Stock ist eine Wohnung von vier Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 10540

**Kleine Burgstraße 8, Theater und dem Cursaal,** ist ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 12967

Frankenstraße 3, P., gut möbl., stilles Zimmer z. v. 10988

**Geisbergstraße 26** sind 3 schön möblierte Zimmer mit Küche zum 1. Dec. zu verm. 12487

**7 Sellmundstraße 7, Parterre,** ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 12987

**Manergasse 12** zwei schön möblierte Zimmer (ev. Zimmer mit Cabinet) mit oder ohne Pension zu vermieten. 12747

Morisstraße 6, 2. Et. links, sind 2—3 möblierte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu verm. 6978

**Mühlgasse 2** sind zwei geräumige, helle, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 11376

Kengasse 15, 3. Et., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 11620

**Rheinstraße 13** ist die 2. Etage, bestehend in 10 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Kellern, vom 1. April 1881 ab anderweitig zu vermieten. Zu besichtigen täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 13612

Rheinstraße 19 2 schön möbl. Zimmer, Südl., z. v. 11620

**Rheinstraße 33** sind 2 ineinandergehende möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13812

Schwalbacherstr. fr. Zim. m. Pens. p. M. 45 Mk. R. Exp. 13854

## Villa Sonnenbergerstraße 34

geräumig, komfortabel möbliert zu verm. oder zu verkaufen. 5258

## Berliner Hof, Taunusstrasse 1,

elegant möblierte Bel-Etage (Südseite) in bester Lage, 2 Salons, Speise- und 3 Schlafzimmer, Vorfenster und Porzellanofen, Küche etc., sogleich auf den Winter zu vermieten. 8111

Taunusstraße 3, Gartenhaus, möbliert, für den Winter zu vermieten. 14049

Ein möbliertes Zimmer (Bel-Etage) zu vermieten große Burgstraße 7. 13557

1 heizb. Mansarde an eine einz. Person z. v. Dohheimerstr. 12.

Ein geräumiges Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten Webergasse 35. 11346

## Eine herrliche Villa, im Renaissance-Styl gebaut, mit Garten auf 2 Jahre zu vermieten.

**C. H. Schmittus.** 13930

Die Villa Blumenstraße 3 ist unmobliert zu vermieten. Herr Dr. Großmann, Adelhaidsstraße 33, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu erteilen. 2895

Schön möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Schulberg 7. 10397  
Ein geräumiges, schön möbliertes Parterre-Zimmer billig zu vermieten Moritzstraße 12. 11418

Eine gut eingerichtete Bel-Etage ist ganz oder getheilt mit Küche und Zubehör Elisabethenstraße 15 zu vermieten. 13899

Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstraße 6, 1 St. 13728

Ein rl. Arbeiter erh. bill. Kost u. Logis Metzgerg. 18, 3. St. 13907

Reinliche Leute können ein Zimmer mit zwei Betten und Kost erhalten. Näh. Herrmühlgasse 3 bei Fr. Dinges. 13761

2 Arbeiter können Kost u. Logis erh. Schwalbacherstr. 11. 13908

## Vericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 27. November bis 4. December 1880.

| I. Fruchtmarkt.          |        | Höchst. Preis. | Niedr. Preis. | IV. Prod und Mehl.         |      | Höchst. Preis. | Niedr. Preis. |
|--------------------------|--------|----------------|---------------|----------------------------|------|----------------|---------------|
| Weizen . . p. 100 Kgr.   | 23 50  | 23 12          |               | Gemischtbrot per Kgr.      |      | 43             | 43            |
| Roggen . . 100 "         | 14     | 13             |               | Schwarzbrod:               |      | 62             | 58            |
| Hafer . . 100 "          | 6 20   | 4 50           |               | Langbrod " 2 "             |      | 57             | 49            |
| Stroh . . 100 "          | 8      | 4              |               | Rundbrod " 2 "             |      | 3              | 3             |
| Senf . . 100 "           |        |                |               | Weißbrod:                  |      | 3              | 3             |
| II. Viehmarkt.           |        |                |               | a. 1 Wasserweid p. 40 Gr.  |      |                |               |
| Fette Ochsen:            |        |                |               | b. 1 Milchbrod 30 "        |      |                |               |
| I. Qual. p. 100 Kgr.     | 140 58 | 137 14         |               | Weizenmehl:                |      |                |               |
| II. 100 "                | 133 72 | 130 28         |               | Vorbruch:                  |      |                |               |
| Fette Schweine p. Kgr.   | 128    | 120            |               | I. Qual. p. 100 Kgr.       | 46   | 42             |               |
| Hammel " "               | 188    | 1              |               | II. 100 "                  | 42   | 38             |               |
| Kälber . . . . .         | 132    | 92             |               | Gewöhnl. (fog. Weizenm.)   | 40   | 36             |               |
| III. Victualienmarkt.    |        |                |               | Roggenmehl " 100 "         | 35   | 32             |               |
| Kartoffeln. p. 100 Kgr.  | 6      | 3 70           |               | V. Fleisch.                |      |                |               |
| Butter . . . . .         | 2 50   | 2 24           |               | Ochsenfleisch:             |      |                |               |
| Eier . . . . .           | 2 25   | 1 75           |               | p. d. Keule . . p. Kgr.    | 1 40 | 1 36           |               |
| Handläse per 100 "       | 8      | 7              |               | Bauchfleisch " "           | 1 32 | 1 20           |               |
| Fabrillläse " 100 "      | 5      | 4              |               | Ruh- o. Rindfleisch " "    | 1 8  | 1              |               |
| Zwiebeln " 100 Kgr.      | 20     | 16             |               | Schweinefleisch " "        | 1 38 | 1 32           |               |
| Blumenkohl. per Stück    | 50     | 25             |               | Kalb- u. Hammelfleisch " " | 1 32 | 92             |               |
| Kopfsalat . . . . .      | 4      | 2              |               | Schafffleisch " "          | 1    | 72             |               |
| Wirsing . . . . .        | 8      | 4              |               | Dörrfleisch " "            | 1 60 | 1 40           |               |
| Weißkraut per 100 "      | 10     | 5              |               | Schmalz " "                | 1 38 | 1 32           |               |
| Rothkraut . . . . .      | 25     | 15             |               | Schinken " "               | 2    | 1 80           |               |
| Gelbe Rüben " Kgr.       | 10     | 8              |               | Speck (geräuchert) " "     | 1 80 | 1 60           |               |
| Weiße " "                | 8      | 6              |               | Schweinefleisch " "        | 1 60 | 1 20           |               |
| Kohlraut (obererbig) " " | 4      | 2              |               | Nierenfett " "             | 1    | 1              |               |
| Kohlraut . . . . .       | 10     | 8              |               | Schmalz " "                | 1 60 | 1 60           |               |
| Trauben . . . . .        | 1 60   | 1 50           |               | frisch " "                 | 1 60 | 1 60           |               |
| Walnüsse " 100 "         | 50     | 35             |               | geräuchert " "             | 1 84 | 1 80           |               |
| Kastanien . . . . .      | 80     | 40             |               | Bratwurst " "              | 1 60 | 1 60           |               |
| Eine Gans . . . . .      | 6      | 4 50           |               | Fleischwurst " "           | 1 60 | 1 38           |               |
| " Enten . . . . .        | 2 80   | 2              |               | Leber- u. Blutwurst:       |      |                |               |
| " Tauben . . . . .       | 60     | 50             |               | frisch " "                 | 96   | 96             |               |
| Ein Hahn . . . . .       | 1 60   | 1              |               | geräuchert " "             | 1 84 | 1 80           |               |
| Huhn . . . . .           | 2      | 1 50           |               |                            |      |                |               |
| Gans . . . . .           | 4      | 3 50           |               |                            |      |                |               |
| Mal . . . . .            | 3      | 2 40           |               |                            |      |                |               |

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 3. December.

Geboren: Am 1. Dec., dem Königl. Zahlmeister a. D. Hülbreich Erosch e. S., R. Ernst Otto Max. — Am 2. Dec. dem Kaufmann Ulrich Engelhard e. L.

Gestorben: Am 2. Dec., Henriette, geb. Bester, Ehefrau des Zimmergehilfen Adam Krebs, alt 39 J. 3 M. 23 T. — Am 2. Dec., der Rentner Simon Andreas Kerdyt, alt 68 J. 6 M. 11 T. — Am 3. Dec., Pauline Adelgunde Johanna, Tochter des Herrschaftskutschers Stanislaus Katojczak, alt 4 M. 12 T. — Am 3. Dec., Conrad Adolph, S. des Wagners Adolph Hahn, alt 5 M. 26 T.

Königliches Standesamt.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

**Diebrich-Rosbach.** Geboren: Am 25. Nov., dem Schuhmachermeister Ferdinand Schmidt e. S. — Am 25. Nov., dem Schlosser Karl Seifert e. S. — Am 25. Nov., e. unehel. S., R. Adolf. — Am 26. Nov., dem Hauptmann Karl Clausen e. L. — Am 27. Nov., dem Tagelöhner Joseph Berg e. L. — Am 27. Nov., dem Schlosser Jacob Bindscheldt e. S. — Am 29. Nov., dem Schuhmacher Christian Kuhn e. L. — Aufgeboren: Der Schreiner Georg Christian Stemmler von hier, wohnh. dahier, und Marie Bierheller von Homberg a. d. Ohm, wohnh. dahier. — Der Fabrikarbeiter Heinrich Reiningen von Königshofen, A. Idstein, wohnh. dahier, und Christiane Philippine Kint von Wehen, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 27. Nov., Auguste Jacobine, L. des Maurers Christian Kreller, alt 14 T. — Am 29. Nov., Catharine geb. Zimmer, Witwe des Tagelöhners Georg Neiß von Ragenbach in Rheinbayern, wohnh. zuletzt dahier, alt 69 J. — Am 2. Dec., Anna, L. des Tagelöhners Justus Petri, alt 1 J. 4 M.

**Dohheim.** Geboren: Am 28. Nov., dem Schuhmacher Friedrich Freund e. S. — Verehelicht: Der Maurer Karl Wilhelm Nicolay, und Elisabeth Wilhelmine Henriette Luise Kossel, Beide von hier. — Gestorben: Am 2. Dec., der Metzger Joh. Georg Vos, alt 73 J. 9 M. 29 T.

**Sonnenberg und Rimbach.** Geboren: Am 21. Nov., dem Maurer Karl Christ. Schmidt, wohnh. zu Rimbach, e. S., R. August Wilhelm. — Am 21. Nov., dem Maurer Philipp Stint, wohnh. zu Rimbach, e. L., R. Luise Christine Wilhelmine. — Am 26. Nov., dem Maurer Philipp Schmidt IV., wohnh. zu Rimbach, e. L., R. Wilhelmine. — Am 29. Nov., dem Tagelöhner Wilhelm Setlich, wohnh. zu Sonnenberg, e. S., R. Karl Wilhelm. — Am 30. Nov., dem Lärcher Heinrich Schlink, wohnh. zu Rimbach, e. L., R. Auguste Wilhelmine Christiane. — Aufgeboren: Der Schuhmacher Johann Siedler aus Hettstadt, Kreis Würzburg, wohnh. zu Sonnenberg, und Maria Josepha Weber aus Rast, Kreis Freiburg in Baden, wohnh. in Sonnenberg, zuvor in Wiesbaden wohnh.

## Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 4. December 1880.)

| Adler:                      |             | Hotel du Nord:                   |             |
|-----------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Knickenberg, Kfm.,          | Berlin.     | Ohlmer,                          | Pecking.    |
| v. Salza u. Lichtenau, Lt., | Dresden.    | Luxburg, Graf,                   | München.    |
| Gross, Kfm. m. Fr.,         | Hanau.      | Luxburg, Graf, Offiz.,           | Strassburg. |
| Eichler, Kfm.,              | Wurzen.     | Alter Sonnenhof:                 |             |
| Schwarzer Hock:             |             | Frank, Kfm.,                     | Frankfurt.  |
| v. Uechtritz, Rittm. a. D., | Steinsdorf. | Stein-Hotel:                     |             |
| Einhorn:                    |             | Burrard, Lieutn.,                | Chatam.     |
| Laux, Kfm.,                 | Frankfurt.  | Luville, Rent.,                  | Lyon.       |
| Meyer, Kfm.,                | Wiesloch.   | Masson, Fr. m. Tocht.,           | Brüssel.    |
| May, Kfm.,                  | Metz.       | Freytag, Rent.,                  | Frankfurt.  |
| Steyer, Kfm.,               | Ottweiler.  | Weisses Ross:                    |             |
| Vogt, Gutsb. m. Schw.,      | Grobenroth. | Eichen,                          | Meddenheim. |
| Grüner Wald:                |             | Tannus-Hotel:                    |             |
| Offermann, Kfm.,            | Cöln.       | v. Schwarze, Ingen.,             | Düsseldorf. |
| Brousse, Kfm.,              | Paris.      | Pluss, Kfm.,                     | Carlsruhe.  |
| Nassauer Hof:               |             | North, Director,                 | Strassburg. |
| v. Haugwitz,                | Mecklenburg | Musch,                           | Coblenz.    |
| Goldmann, Kfm.,             | Mannheim.   | Hotel Victoria:                  |             |
| Marc, Dr. med. m. Fr.,      | Elgersberg. | Kronbiegel-Collebusch, Fr. Rent. |             |
|                             |             | m. Tocht. u. Bed.,               | Coburg.     |
|                             |             | Hotel Vogel:                     |             |
|                             |             | Ross m. Tochter,                 | London.     |

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1880. 3. December.            | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|-------------------------------|----------------|--------------|----------------|------------------|
| Barometer* (Bar. Böhm.)       | 337,94         | 338,21       | 338,38         | 338,17           |
| Thermometer (Reaumur)         | +1,8           | +2,4         | +0,4           | +1,53            |
| Dampfspannung (Bar. Böhm.)    | 2,14           | 2,05         | 1,87           | 2,02             |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 90,6           | 82,3         | 89,8           | 87,56            |
| Windrichtung u. Windstärke    | N. W.          | W.           | W.             |                  |
|                               | f. schwach.    | schwach.     | schwach.       |                  |
| Allgemeine Himmelsansicht     | bedekt.        | thw. heiter. | bedekt.        |                  |
| Regenmenge pro □ in par. Cb.  | —              | —            | —              |                  |

Vormittags starker Nebel.

\* Die Barometerangaben sind auf 0 M. reducirt.

## Frankfurter Course vom 3. December 1880.

| Geld.                       |              | Wechsel.                     |           |
|-----------------------------|--------------|------------------------------|-----------|
| Holl. Silbergeld — Am.      | — Pf.        | Amsterdam 168,65 B.          | 168,25 G. |
| Dukaten . . . . .           | 9 " 60 G.    | London 20 410 B.             | 365 G.    |
| 20 Franc-Stücke . . . . .   | 16 " 13—17 " | Paris 80,85 B.               | 80,65 G.  |
| Sovereigns . . . . .        | 20 " 29—34 " | Wien 172,60 B.               | 172,20 G. |
| Imperialen . . . . .        | 16 " 68—73 " | Frankfurter Bank-Disconto 4% |           |
| Dollars in Gold 4 " 17—20 " |              | Reichsbank-Disconto 4%       |           |